

Beiträge zur Fauna der Kleinschmetterlinge von Steiermark.

Von
Karl Prohaska.

I.

Im Gegensatze zu den Makrolepidopteren, die mehr als andere Insektengruppen die Aufmerksamkeit des Naturfreundes erregen, finden die Kleinschmetterlinge, zumeist wohl wegen der Schwierigkeit ihrer Präparation und richtigen Bestimmung, im allgemeinen nur geringe Beachtung. Die Kenntnis ihrer Verbreitung in Steiermark ist gegenwärtig noch recht dürftig und so mag die nachstehende Zusammenstellung als Beitrag für eine Landesfauna dieser Hauptabteilung der Schmetterlinge nicht unwillkommen sein. Es dürfte wohl eine Reihe von Jahren vergehen, bevor eine solche zustande kommt, da namentlich der ganze Süden des Landes hinsichtlich der Kleinschmetterlinge noch sozusagen terra incognita ist.

Im Jahresbericht des k. k. I. Staatsgymnasiums in Graz¹ habe ich bereits ein Verzeichnis der in den Jahren 1903 und 1904 in der Umgebung von Graz gesammelten Kleinschmetterlinge veröffentlicht. Seither ist eine weitere Anzahl von Arten zugewachsen. Aber auch hinsichtlich der Verbreitung und Flugzeit mancher Arten, die in der erwähnten Abhandlung schon enthalten waren, sind neue Erfahrungen gesammelt worden.²

Eine besonders wertvolle Ergänzung erhielten meine Beobachtungen durch den Umstand, daß Herr Rittmeister Klemens Ritter v. Gadolla mir seine um Graz gemachten

¹ „Beitrag zur Mikrolepidopteren-Fauna von Steiermark und Kärnten“. Jahresbericht des k. k. I. Staatsgymnasiums, Juli 1905.

² Einige der dort angeführten Arten sind mir nachträglich zweifelhaft geworden; dieselben sind hier nicht mehr aufgenommen.

Funde zur Veröffentlichung überließ. Während ich selbst im Juli und August bisher stets von Graz abwesend war, hat der genannte Herr auch im Hochsommer in der Umgebung unserer Landeshauptstadt fleißig gesammelt und so wurde hiedurch die meinen Beobachtungen anhaftende, sehr empfindliche Lücke ausgefüllt. Eine große Anzahl von Arten seiner Sammlung konnte leider noch nicht genau bestimmt werden und muß daher einem Nachtrage vorbehalten bleiben.

Unsere Exkursionen erstreckten sich nur auf den engeren Umkreis der Stadt: sie umfassen das Gebiet zwischen Peggau (im Norden), Tal (im Westen), Wildon (im Süden) und Lustbühl (im Osten).¹ Die speziell für dieses kleine Gebiet hier nachgewiesene Anzahl von Arten dürfte, wenigstens nach den reichlichen Funden des verstorbenen Herrn Mich. Schieferer zu urteilen, bei weiterer Durchforschung noch eine Vermehrung um vielleicht 200 Spezies erfahren.

Herr Rudolf Klos, Apotheker in Stainz, hat mir mit liebenswürdiger Bereitwilligkeit nicht nur seine zahlreichen Funde aus der Gegend von Stainz für diese Publikation zur Verfügung gestellt, sondern auch Fundorte aus anderen Teilen Steiermarks mitgeteilt. In gleicher Weise hat mir auch Herr Oberinspektor Johann Prinz, Vorstand des Wiener entomologischen Vereines, der in den letzten Jahren wiederholt zu kurzem Besuche nach Radkersburg kam, das Verzeichnis der dort von ihm gesammelten besseren Arten zur Benützung eingesendet.

Die Reihenfolge der Gattungen und Arten entspricht dem Staudinger-Rebelschen Kataloge vom Jahre 1901. Unsichere Bestimmungen sind durch ein vorangestelltes Fragezeichen gekennzeichnet. Um Raum zu ersparen, ist bei Orten der Umgebung von Graz der Zusatz „bei Graz“ weggelassen. Unter „St. Johann“, „St. Peter“, „St. Martin“ u. s. f. sind also, wenn keine weitere Bemerkung beigelegt ist, die betreffenden Ortschaften in der Umgebung unserer Landeshauptstadt gemeint. Bei Angabe der Flugzeit wurden die Monate zumeist durch die römischen Ziffern ausgedrückt und die Namen der Sammler

¹ Leider hat sich uns bisher noch keine Gelegenheit geboten, die Mikropteren des Schöckels, der manche Ergänzung bieten dürfte, kennen zu lernen.

Ritter v. Gadolla mit Gad. und Prohaska mit Proh. abgekürzt.

In der nachstehenden Zusammenstellung sind für Steiermark nachgewiesen:

1. Zünsler	119 Arten und	8 Varietäten ¹
2. Federmotten	26 „ „	1 „
3. Wickler	183 „ „	11 „
4. Motten	316 „ „	6 „

Dies gibt zusammen 644 Arten und 26 Varietäten.

Es erübrigt mir noch, Herrn Univ.-Prof. Dr. H. Rebel in Wien und Herrn Gabr. Höfner in Wolfsberg (Kärnten) für die Unterstützung bei der Bestimmung schwieriger Arten meiner Sammlung hiemit meinen besten Dank zum Ausdruck zu bringen.

I. Pyralidae.

Galleriinae.

Achroia Grisella F. In Bienenstöcken um Graz, V., VI., Gad.

Aphomia Sociella L. In der ganzen Umgebung von Graz und um Stainz häufig, V. bis VIII., die Raupen in Hummelnestern.

Trachylepidia Fructicassella Rag. Eingeschleppt. Apotheker Klos in Stainz erzog diesen Zünsler wiederholt aus *Cassia Fistula*.²

Galleria Mellonella L. Um Graz und Stainz in den Sommermonaten verbreitet, fliegt zum Licht. Die Raupen leben im Bienenwachse.

Crambinae.

Crambus Paludellus Hb. Klos fing in Stainz 3 Stück Ende VII. am Licht.

C. Coulonellus Dup. 1 Stück aus Aflenz, VII., Klos.

C. Inquinatellus Schiff. und

¹ Beziehungsweise Aberrationen.

² Rudolf Klos, „Der Schmarotzer in *Cassia Fistula*“ in „Pharmaz. Post“ 1902. Nr. 13.

- C. *Tristellus* S. V. sowohl um Graz als auch um Stainz auf Wiesen vom Juli bis zum September häufig. Die letztere Art teils typisch, teils ohne den medianen Silberstrich (ab. *Paleella* Hb.) in den Vorderflügeln, Gad., Proh., Klos.
- C. *Geniculeus* Hw. Von Oberinspektor Prinz im Mai in Radkersburg gefangen.
- C. *Luteellus* Schiff. Am Schwimmschulkai in Graz häufig, Gad., um Stainz seltener, Klos, VII.
- C. *Perlellus* Sc. An feuchten Stellen auf Wiesen um Graz (Gad.) und Stainz (Klos) häufig, VII., VIII. Rittmeister v. Gadolla erbeutete um Graz auch var. *Warringtonellus* Stt.
- C. *Conchellus* Schiff. Ein abgeflogenes Stück auf der Platte, 6. IX., Proh.
- C. *Pinellus* L. Um Graz und Stainz nicht häufig, Gad., Klos, VII.
- C. *Myellus* Hb. Am Plabutsch 1 Stück, 9. VI, Proh., um Stainz nicht häufig, VII., Klos.
- C. *Speculalis* Hb. Klos besitzt 2 Stück aus Spital am Semmering, VII.
- C. *Verellus* Zk. Um Stainz nicht häufig, Klos, VI.
- C. *Falsellus* Schiff. Bei Bründl und am Abhang der Platte nächst Graz selten, Gad., VII., VIII.
- C. *Chrysonuchellus* Sc. Um Graz im Grase überall häufig, auch am Schloßberge, in Stainz, V. und VI.
- C. *Craterellus*. Sc. Am westlichen Rande des Grazer Feldes bei Grottendorf selten. Gad., VII.
- C. *Hortuellus* Hb. Um Graz und Stainz (Klos) im Juni nicht selten.
- C. *Culmellus* L. Um Graz nicht selten, auch am Schloßberge. Gad., Proh., VII. bis IX.
- C. *Dumetellus* Hb. Bei St. Johann und Paul und Stainz, Gad., Klos, V.
- C. *Pratellus* L. Um Graz eine der gemeinsten Arten der Gattung, auch um Stainz (Klos) und auf den Murwiesen bei Radkersburg (Prinz). Stücke mit verdunkelten, namentlich aber mit fast ganz weißen Flügeln häufig. Von Anfang V. bis VII.

- C. *Sivellus* Hb. Um Stainz häufig, Klos.
 C. *Ericellus* Hb. Am Geierkogel bei Graz selten Gad., um Stainz Klos, VII.
 C. *Pascuellus* L. Um Graz auf allen Wiesen, auch am Schloßberge mit *Pratellus*, um Stainz ebenfalls häufig, VI.
Platytes Cerusellus Schiff. Im großen Weizgraben und bei Rein vereinzelt, an einzelnen Wiesen oberhalb Eggenberg recht häufig, Proh., um Stainz nicht häufig, Klos; VI.

Schoenobiinae.

- Scirpophaga Praelata* Sc. An den Teichen bei Brünnl an Binsen manche Jahre ziemlich häufig, Gad., Proh. In Stainz von Klos am Licht gefangen; VII. und VIII.

Phycitinae.

- Homoeosoma Cretacella* Rössl. An den Laternen am Rosenberge Gad., Proh., auch um Stainz mehrfach, Klos, VI. und Anfang VII.
Plodia Interpunctella Hb. In Wohnräumen und an Mauern in Graz, Gad., Proh., V. und VI.
Ephestia Kuehniella Z. In Graz 1 Stück von Gad. in seiner Wohnung angetroffen, in Vorratsräumen in Stainz häufig, Klos, VI.
 ?E. *Figulilella* Gregs. Von Klos in Stainz aus Mandeln erzogen, IX.
 E. *Elutella* Hb. In Wohnräumen und Museen von Graz häufig, auch an den Laternen, um Stainz, VI.
Heterographis Oblitella Z. Von Prinz um Radkersburg im Mai beobachtet.
Alispa Angustella Hb. In Graz von Gad. erbeutet, von Klos in Stainz im Mai zahlreich erzogen.
Euzophera Cinerosella Z. Am Schloßberg im März in der Dämmerung fliegend gefangen, Proh. Selten.
 E. *Bigella* Z. Ein ♂ am Abhange des Plabutsch am 27. VI. erhascht, Proh.
 E. *Pinguis* Hw. In Stainz Ende VII. 2 Stück am Licht gefangen, Klos.

- Eccopisa Effractella* Z. Von Prinz am 13. VII. um Radkersburg beobachtet.
- Zophodia Convolutella* Hb. Nur einmal (9. IV.) in Graz in einem Garten am Rosenberg erbeutet, Proh.
- Hypochalcia Lignella* Hb. In den Puntigamer Auen, Gad., VI., am Schloßberg in Ober-Radkersburg, Prinz, VII.
- H. Ahenella*. Hb. Auf Wiesen bei Andritz, Gösting, Lineck, in den Murauen, Gad., Proh. In Wildon, Proh.
- Catastia Marginea* Schiff. Am Geierkogel in ca. 900 m Seehöhe an einer mit Gestrüpp bewachsenen Waldblöße nach Art der Widderchen im Sonnenscheine fliegend, und zwar sowohl die Stammart als auch var. *Auriciliella* Hb. Gad., Proh., VI.
- Salebria Betulae* Göze. Am Rainerkogel und Plabutsch aus Birken aufgescheucht, Proh., selten, V.
- S. Palumbella* F. An den Abhängen des Plabutsch in Mehrzahl, Proh. Von Klos in Stainz am Licht gefangen, V.
- ?*S. Formosa* Hw. Von Gad. 1 Exemplar in Graz am Licht gefangen. Bestimmung unsicher.
- S. Obductella* Z. Am Plabutsch im Juni wiederholt beobachtet, Proh.
- S. Fusca* Hw. In Gösting und an anderen Punkten um Graz vereinzelt, Gad., Proh., VI., VII.
- S. Semirubella* Sc. Sowohl die Stammart als auch var. *Sanguinella* Hb. um Graz namentlich in den Murauen (Gad.) und auch um Stainz (Klos) häufig. In Radkersburg von Prinz nachgewiesen; VIII.
- Nephoptyx Hostilis* Stph. Von Klos in Stainz teils am Licht gefangen, teils aus Fichtenzapfen erzogen.
- Dioryctria Abietella* F. Um Graz selten, nur einmal von Gad. am Licht erhascht. In Stainz von Klos sowohl aus Fichtenzapfen erzogen als auch am Licht erbeutet. Am Schloßberg in Ober-Radkersburg, Prinz, VI., VII.
- Phycita Spissicella* F. Von Klos in Stainz mehrfach aus der Larve erzogen, VI.
- Acrobasis Obtusella* Hb. Am Plabutsch und bei Grottendorf, Gad., Proh., in Stainz Klos, VI. und VII.

A. Tumidana Schiff. Klos fing diese Art in Stainz am Licht.
A. Zelleri Rag. Am 13. VII. im Kerschbacher Wald bei Radkersburg, Prinz.

Acrobasis Consociella Hb. Von Klos in Stainz zahlreich erzogen.

Rodophaea Suavella Zk. In Stainz von Klos am Licht gefangen.

Glyptoteles Leucacrinella Z. Von demselben Sammler in Stainz ein Exemplar erbeutet.

Myelois Tetricella F. 1 Stück am Osthange des Plabutsch am 5. V., Proh.

Endotrichinae.

Endotricha Flammealis Schiff. An sonnigen, kräuterreichen Stellen um Graz (Gad., Proh.) und Stainz (Klos) ziemlich häufig, auch um Radkersburg (Prinz), VI., VII.

Pyralinae.

Aglossa Pinguinalis L. In Gebäuden in und um Graz und in Stainz nicht selten, VI.

Hypsopygia Costalis F. In Graz sowohl am Licht als auch an den Abhängen im Westen der Stadt gefangen, aber stets einzeln, Gad., Proh.; in Stainz wiederholt am Licht beobachtet, Klos. Am Schloßberg in Radkersburg, Prinz; Ende VI. bis VIII.

Pyralis Farinalis L. In Stallungen und Strehütten, aber auch am Licht in Graz nicht selten, Gad., Proh. In Stainz (Klos) ebenso. V. bis VII.

Hereulia Glaucinalis L. Hält sich in Eichenwäldern auf, fliegt aber sehr gerne zum Licht. In Graz erst im September und Oktober, Gad., Proh., um Stainz (Klos) schon im Mai und Juni.

Actenia Brunnealis Tr. Bisher nur von Gad. am Fuße der Platte und in St. Martin, zusammen 3 Stück, im Grase gefangen, VII.

Cledeobia Angustalis Schiff. An trockenen rasigen Stellen auf der Platte bei Graz (Gad.) und in Stainz (Klos) nicht selten, VII., VIII.

Hydrocampinae.

Nymphula Stagnata Don. Bei Brünndl selten, Gad. Am Schirdingbache und bei den Auerteichen nächst Gratwein an einzelnen Stellen zahlreich, Proh. In Stainz von Klos am Licht gefangen, VI., VII.

An einzelnen Stücken von den Auerteichen sind die dunklen Bänder in den Vorderflügeln bedeutend verbreitert und daher die weißen Flecken des Mittelfeldes stark reduziert.

N. Nymphaeata L. An den Auerteichen bei Gratwein und Brünndl, sowie um Stainz sehr häufig. Auch in Radkersburg; VI. bis IX.

N. Stratiotata L.¹ Bei Bründl (Gad.) und an den Auerteichen (Proh.) nicht häufig, in Stainz am Licht von Klos gefangen, VI., VII.

Stenia Punctalis Schiff. Am Schloßberg und Rosenberg von Gad., um Stainz in Gebüsch von Klos gefangen, nicht häufig, fliegt zum Licht, VII.

Perinephila Lancealis Schiff. Um Graz sehr zerstreut, zumeist an schattigen Stellen, z. B. bei Andritz, Ulrichsbrunn, Stattegg, Gad., Proh. Um Stainz (Klos) stellenweise nicht selten; VI., VII.

Psammotis Hyalinalis Hb. Um Graz recht verbreitet: am Plabutsch, in Gösting, Peggau u. s. f., Gad., Proh. In Stainz von Klos beobachtet. Ende VI. und VII.

Eurrhyncha Urticata L. Um Graz und Stainz in Nesseln recht häufig, Ende V. bis VII.

Scopariinae.

*Scoparia*² *Zelleri* Wck. Auf einer Wiese beim „Brotshimpel“ nächst Graz, Proh., um Stainz, Klos, V. und VI.

¹ *Cataclysta Lemnata* L. sammelte Herr M. Schieferer seinerzeit am Hilmteiche bei Graz; gegenwärtig ist das Vorkommen dieser Art für Graz nicht erwiesen.

² In diesen Mitteilungen, Jahrg. 1904, Seite LXXXVIII, bespricht Herr Demonstrator Adolf Meixner die steirischen Arten der Gattung *Scoparia*.

- S. *Ambigualis* Tr. Um Graz und Stainz recht verbreitet und stark variierend, von Ende V. bis VII.
- S. *Ingratella* Z. Um Graz von Gad., in Rein von Proh., um Stainz von Klos gesammelt, VI.
- S. *Dubitalis* Hb. Diese Art ist in der ganzen Umgebung von Graz namentlich an Baumstämmen sehr häufig zu beobachten, von Mitte V. bis VII.
- ?S. *Petrophila* Stndf. Ein am 3. VIII. von Gad. bei Graz gesammeltes Stück gehört wahrscheinlich dieser Art an.
- S. *Murana* Curt. Spärlich in den Puntigamer Auen, Gad., VI.
- S. *Truncicolella* Stt. Am Geierkogel von Gad., bei Stainz von Klos beobachtet, ziemlich selten, VI.
- S. *Crataegella* Hb. Gad. fand diese Art um Graz am Schloßberge und anderen Punkten, Proh. in Rein, Klos in Stainz. Fliegt gern zum Licht, VI., VII.
- S. *Frequentella* Stt. Von Klos in Stainz beobachtet, VI.

Pyraustinae.

Agrotera Nemoralis Sc. Dieser Zünsler findet sich in der ganzen Umgebung von Graz, auch in Wildon und Stainz in Gebüschern recht häufig. In Graz hauptsächlich im Mai und Juni, in Stainz noch im Juli.

Im großen Weizgraben fanden sich 1906 ziemlich viele Stücke, deren Hinterflügel verkrüppelt waren (Proh.).

Sylepta Ruralis Sc. Sowohl um Graz (Gad., Proh.) als auch in Stainz (Klos) ziemlich häufig, VII., VIII.

Evergestis Sophialis F. Klos erbeutete 1 Stück bei Stainz.

E. Aenealis Schiff. Am 18. V. von Gad. in den Puntigamer Auen, am 8. V. von Proh. in St. Gotthard in der Dämmerung fliegend gefangen. Selten.

E. Extimalis Sc. Mehrere Exemplare von Gad. bei St. Johann und Paul am 18. VI. erbeutet. Diese Art, sowie

E. Straminialis Hb. von Klos in Stainz, jedoch nicht häufig, beobachtet, VII.

Nomophila Noctuella Schiff. Dieser über die ganze Erde verbreitete Zünsler ist um Graz, Stainz und Radkersburg (Prinz) sehr häufig. Er tritt hier schon anfangs V. auf,

wird aber erst gegen den Herbst zu am zahlreichsten und schwärmt gerne um das Licht.

- Phlyctaenodes Palealis Schiff. Auf Wiesen um Stainz, einmal auch ab. Selenalis Hb., Klos, VI. und VII.
- P. Verticalis L. Um Graz häufig, z. B. am Geierkogel, in Gösting, in Peggau, Gad., Proh.; auch um Stainz zahlreich, Klos, VI. und VII.
- P. Sticticalis L. Um Stainz wiederholt von Klos gefangen.
- Diasemia Litterata Sc. Die Flugzeit beginnt um Graz um den 10. V., sie umfaßt 2 Generationen und dauert bis VIII., Gad., Proh.; auch um Stainz (Klos) und Radkersburg (Prinz).
- Cynaeda Dentalis Schiff. In spärlichen Exemplaren von Gad. am Plabutsch und von Klos in Stainz gefangen, VIII.
- Titanio Pollinalis Schiff. An sonnigen Abhängen und auf Bergwiesen im Mai und Juni auf der Platte (Gad.), in Lineck, St. Gotthard und im Mühlbachgraben bei Rein (Proh.), um Stainz (Klos) in 2 Generationen häufig.
- T. Schrankiana Hochenw. Auf der Koralpe und um Aflenz bei 1500 *m* von Klos erbeutet.
- T. Phrygialis Hb. Auf der Koralpe, Klos.
- Pionea Pandalis Hb. Seine Flugzeit beginnt in Graz ungefähr mit 1. V. und dauert bis Ende VI.; er ist auf feuchten Wiesen, z. B. in den Murauen gemein, auch um Stainz häufig.
- P. Crocealis Hb. Am Geierkogel, Buchkogel, Plabutsch, auch am Schloßberge, Gad., Proh., VI.
- P. Fulvalis Hb. Von Gad. in wenigen Stücken im Mariatroster Walde erbeutet.
- P. Ferrugalis Hb. Um Graz sehr spärlich vom September bis November, meist an den Laternen, Gad., Proh.; Klos fing um Stainz auch nur 2 Stück, VII.
- P. Prunalis Schiff. Ist sowohl um Graz als auch um Stainz und Peggau ein recht häufiger Zünsler. Um Radkersburg von Prinz beobachtet; von Mitte VI. bis Ende VII.
- P. Verbascalis Schiff. An steinigen Stellen bei Wetzelsdorf von Gad. am 1. VIII. in mehreren Exemplaren gesammelt.

- P. Forficalis* L. In der westlichen Umgebung von Graz Gad., um Stainz, Klos, in Radkersburg, Prinz, VII., VIII.
- P. Rubiginalis* Hb. Am Schloßberge, in Wetzelsdorf, Rein, Gad., Proh.; um Stainz (Klos) häufig, V. bis VII.
- Pyrausta Terrealis* Tr. Im Mariatroster Walde von Gad., um Stainz von Klos gefunden.
- P. Fuscalis* Schiff. Um Graz gemein, auch in Peggau, Stainz und Radkersburg (Prinz), von Mitte VI. bis Anfang VIII.
- P. Sambucalis* Schiff. Um Graz ungefähr vom 20. V. ab bis Mitte VIII. recht verbreitet, auch am Schloßberge häufig, Gad., Proh. Um Stainz von Klos, um Radkersburg von Prinz beobachtet.
- P. Repandalis* Schiff. Aus Stainz von Klos genannt.
Die Raupen der letzten vier Zünsler-Arten wurden von dem letztgenannten Herrn auf *Solidago Virgaurea* gefunden.
- P. Flavalis* Schiff. Von Gad. in der westlichen Umgebung von Graz zerstreut angetroffen, VII.
- P. Nubilalis* Hb. Um Graz bisher nur am Licht gefangen (Proh.). Von Klos um Stainz nicht häufig beobachtet; Ende VI. und VII.
- P. Cespitalis* Schiff. Um Graz und Stainz einer der häufigsten Zünsler, auch in Mixnitz. Fliegt im Sonnenschein auf Wiesen von Mitte IV. bis Mitte IX.
- P. Falcatalis* Gn. Am Geierkogel (Gad.) im Mai. Um Stainz und Krieglach von Klos beobachtet, oft auch aus der Raupe gezogen.
- P. Purpuralis* L. Die Stammart, sowie var. *Ostrinalis* Hb. um Graz von V. bis IX. reichlich vorhanden. Die genannte var. von Prinz auch in Radkersburg angetroffen. Klos zog die Art häufig in Stainz und wies dort auch var. *Chermesinalis* Gn. in 1 Stücke nach.
- P. Aurata* Sc. In der ganzen Umgebung von Graz und um Stainz vorhanden, aber seltener als *Purpuralis*, V. bis VIII.
- P. Nigrata* Sc. Fliegt im Sonnenschein auf trockenen Wiesen auf der Platte, in Lineck, am Vorderplabutsch, dann in Wildon. Gad., Proh. Klos besitzt je 1 Stück aus Aflenz und vom Semmering. Von Ende IV. bis VII.

- P. Cingulata* L. Setzt sich gerne an feuchte Stellen der Wege. Bisher nur in Gösting im Mai beobachtet, Proh.
- P. Nigralis* F. Am Geierkogel von Gad., von Klos nicht selten um Stainz erbeutet, V. bis VII.
- P. Funebri* Ström. An allen Bergeshöhen um Graz (Gad., Proh.), in Stainz (Klos) und Radkersburg (Prinz). Um Graz ab. *Trigutta* Esp. unter der Hauptart recht zahlreich. V. bis VII.

Pterophoridae.

- Oxyptilus Hieracii* Z. Von Klos für Stainz nachgewiesen, selten, VII.
- O. Ericetorum* Z. In Lineck auf trockenen Bergwiesen im Mai zahlreich. Proh.
- Platyptilia Rhododactyla* (S. V.). Rittmeister v. Gadolla besitzt in seiner Sammlung 2 Stücke dieser typischen Art und 1 Stück von
- P. Ochrodactyla* Hb., die alle in Murau erbeutet worden sind.
- P. Gonodactyla* Schiff. Auf Waldblößen an Kräutern am Höhenzuge im Westen von Graz von Gad. in Mehrzahl gefangen, VI.
- P. Zetterstedtii* Z. 4 Stück von Aumühle bei Kindberg, Gad., VIII.
- P. Tesseradactyla* L. Am Buchkogel, in Lineck, im kleinen Weizgraben, bei Rein (Gad., Proh.). Ziemlich selten. V., VI.
- P. Acanthodactyla* Hb. Von Gad. in der westlichen Umgebung von Graz in mehreren Stücken erbeutet.
- P. Cosmodactyla* Hb. Am Schirdingbache bei Gratwein im Juni, am 4. X. ein frisch geschlüpftes Stück in St. Peter aus Eichen aufgescheucht, auf der Platte im April überwinterte Stücke in Eichengebüsch, Proh. Klos zog in Stainz ein Stück aus der Raupe.
- Alucita Pentadactyla* L. Diese typische Art ist um Graz allenthalben (am Schloßberg, in den Friedhöfen u. s. f.), aber auch in Stainz nicht selten zu finden (Gad., Proh., Klos). Von Ende V. bis VIII.

- A. *Xanthodactyla* Tr. und dessen ab. *Xerodactyla* Z. von Gad. bei St. Johann und Paul beobachtet, VIII.
- A. *Tetradactyla* L. Mehrere Stücke bei Bründl von Gad. und bei Radkersburg von Prinz gefangen, VII., VIII.
- Pselnophorus Brachydactylus* Tr. Am Fuchskogel 2 Exemplare von Gad. entdeckt.
- Pterophorus Constanti* Rag. 4 Stück dieser wenig verbreiteten Art erbeutete Gad. auf dem Weg von St. Johann und Paul zum Bründl, 1. VI.
- P. *Monodactylus* L. Um Graz fast das ganze Jahr hindurch zu beobachten, an warmen Tagen noch im November und Dezember, aber auch schon im ersten Frühjahre; wird durch das Licht angelockt. In Stainz hauptsächlich im Herbst.
- P. *Scarodactylus* Hb. In Stainz (Klos) und Radkersburg (Prinz), VII.
- P. *Lienigianus* Z. Von dieser seltenen Art sammelte Gad. 2 Stück am Geierkogel.
- P. *Osteodactylus* Z. Ziemlich häufig auf den Bergen an der Westseite von Graz, Gad., VII.
- P. *Microdactylus* Hb. An Ufern herumflatternd: bei den Auerteichen, in Rein, Wildon, Gad., Proh., V. und VI.
- Stenoptilia Coprodactyla* Z. In den Weizgräben zum Teil schon im März, am Schloßberge und in Rein im Juni, Proh. Auf der Koralpe, Klos.
- S. *Zophodactyla* Dup. 1 Stück vom Plabutsch, Gad.
- S. *Bipunctidactyla* Hw. Im Mai und Juni von Proh. im großen Weizgraben, am 13. VII. von Prinz in Radkersburg gesammelt.
- S. *Graphodactyla* Tr. 1 Stück von Klos in Stainz gezogen.
- S. *Pterodactyla* L. 4 Stück von Gad. am Fuchskogel erbeutet, 9. VII.

Orneodidae.

- Orneodes Grammodactyla* Z. Am Vorderplabutsch und in Rein je 1 Stück, Proh., V. und VI. Von Klos in Stainz beobachtet.

- O. *Hübneri* Wallgr. Von Ende IV. bis Anfang VII. in der ganzen Umgebung von Graz an Wiesen und Waldrändern recht häufig. Ausnahmsweise auch im Oktober erscheinend. Gad., Proh. Um Stainz (Klos).

Tortricidae.

Tortricinae.

- Acalla Emargana* F. und zwar var. *Caudana* Froel. in Gebüsch um Kindberg (Gad.) und Stainz (Klos), sehr selten, VIII.
- A. *Cristana* (S. V.). 1 Stück dieser seltenen und sehr veränderlichen Art am 31. III. an einer Laterne am Rosenberg gefangen (Proh.)
- A. *Hastiana* L. und zwar ab. *Aquilana* Hb. in frischen Stücken im Februar an den Straßenlaternen von Graz; ab. *Combustana* Hb. ebenda im April nur einmal, Proh. Im Buschwerke der Waldschläge um Stainz erbeutete Klos diese Art im Spätherbste in mehreren schönen Formen, darunter auch ab. *Coronana* Thnbg.
- A. *Logiana* Schiff. Am Reinerkogel und Rosenberg, zum Teil am Licht, Gad., Proh., X.
- A. *Variiegana* Schiff. Ende IX. und Anfang X. an den Laternen am Rosenberge ziemlich häufig, auch am Schloßberge, Proh. Um Stainz nicht selten (Klos).
- A. *Boscana* F. ab. *Parisiana* Gn. Am Schloßberg in Radkersburg von Prinz gesammelt, 20. XI.
- A. *Niveana* F. In Birkenbeständen, namentlich am Rainerkogel, aber auch in den Weizgräben, in St. Peter und in Gösting zum Teil schon im Herbste, vorwiegend aber von Mitte III. bis Ende IV. an Baumstämmen häufig, Gad., Proh. Bei 2 von Gad. gesammelten Stücken besitzen die weißen Vorderflügel 2 bräunliche Schrägbinden.
- A. *Sponsana* F. Ein reines Stück von Gad. am 10. X. an einer Laterne am Rosenberge erbeutet.
- A. *Rufana* Schiff. Prinz fand diese Art am 20. XI. am Radkersburger Schloßberg.
- A. *Schalleriana* F. In Kindberg von Gad. beobachtet, VIII.

- A. *Ferrugana* (S V.) In Eichengebüsch um Graz recht verbreitet, namentlich bei St. Peter, dann im Mariatroster Walde, auf der Platte, in Gösting; zumeist X. und XI.; überwinterte Stücke Ende II. und III. Die Art variiert hier sehr stark und es finden sich namentlich bei Lustbühel neben v. *Tripunctana* Hb. und v. *Selasana* H. S. und zahlreichen Übergangsformen auch Stücke mit der von Heinemann näher bezeichneten starken Verdunklung der Vorderflügel, Proh. Von Klos in Stainz und von Gad. in Preding gesammelt.
- A. *Lithargyrana* H. S. In Buchen- und Eichengestrüpp auf der Platte, im Mariatroster Walde und bei St. Peter, XI., überwinterte Exemplare III., IV., Proh.
- A. *Holmiana* L. Um Graz nur vereinzelt, z. B. in Gebüsch längs der Mur und am Geierkogel, Gad. In Stainz in Obstgärten (Klos), VII.
- A. *Contaminana* Hb. Gad. besitzt einige Stücke aus Kindberg und Aflenz, VIII.
- Dichelia Grotiana* F. In Gebüsch am Schloßberg, Rainerkogel, in Mariatrost u. s. f. häufig, Gad., Proh. Auch um Stainz, Klos. Die Flugzeit beginnt um den 10. VI.
- D. *Gnomana* Cl. Von Gad. recht häufig auf den Bergen um Graz gefangen.
- Capua Reticulana* Hb. Um Graz selten, bisher nur 2 Stück erbeutet (Rosenberg, Schwimmschulka), Gad., Proh., V.
- C. *Favillaceana* Hb. Um Graz namentlich in trockenen Waldlichtungen allgemein verbreitet und häufig, auch am Schloßberg (Gad., Proh.). Auch um Stainz (Klos) nicht selten. Von Anfang V. bis Ende VI.
- Cacoecia Piceana* L. Dieser große Wickler findet sich um Graz stets nur vereinzelt, z. B. am Plabutsch, im Mariagrüner Wald, Gad., Proh. Auch in Stainz selten, Klos. Mitte VI. und VII.
- C. *Podana* Sc. Um Graz und Stainz häufig, Mitte VI. u. VII.
- C. *Crataegana* Hb. Diese Art sowie
- C. *Rosana* L. erbeutete Apotheker Klos in der Umgebung von Stainz, VII.
- C. *Xylostearia* L. Am Rainerkogel selten, Proh., VII.

- C. *Sorbiana* Hb. Gadollas Sammlung enthält 2 am 10. VI. im Mariatroster Wald gesammelte Exemplare dieser ansehnlichen Art.
- C. *Semialbana* Gn. Um Graz von Mitte VI. ab recht verbreitet, Gad., Proh.
- C. *Histrionana* Froel. Je 1 Stück bei St. Peter und Mariatrost von Gad. gefangen.
- C. *Musculana* Hb. Im Mai und Juni um Graz überall vorhanden, auch am Schloßberg, Gad., Proh. Um Stainz ebenfalls nicht selten und von Klos öfters gezogen.
- C. *Aeriferana* H. S. Gad. hat das Vorkommen dieser alpinen Art für Graz nachgewiesen.
- C. *Lecheana* L. Um Graz in Laubwäldern ziemlich verbreitet, z. B. am Rainer- und Geierkogel, in den Weizgräben, bei Bründl u. s. f. Gad., Proh. Auch um Stainz nicht selten und von Klos wiederholt erzogen. Ende V. und VI.
- Pandemis Corylana* F. Um Graz Ende VI. nicht häufig, Proh.
- P. *Ribeana* Hb. Am Schloßberg und Rosenberg, in Gösting, auf der Platte u. s. f. ziemlich verbreitet; die verdunkelte var. *Cerasana* Hb. relativ selten darunter, Gad., Proh. Um Stainz beobachtete Klos die letztere Form unter der Stammart ziemlich häufig, VI.
- P. *Heparana* Schiff. In der Umgebung von Graz und Stainz überall in Gebüsch, auch am Schloßberge, VI. bis Ende IX. In Radkersburg (Prinz).
- Eulia Politana* Hw. Von Klos in Stainz wiederholt aus der Raupe gezogen, Ende IV. Um Graz noch nicht nachgewiesen.
- E. *Cinctana* Schiff. Vereinzelt in Lineck, Wetzelsdorf und am Schloßberge, etwas häufiger am Vorderplabutsch, Gad., Proh., V. und VI.
- E. *Ministrana* L. Ein häufiger Wickler, in der ganzen Umgebung von Graz und um Stainz verbreitet, V.
- Tortrix Forskaleana* L. Nur 1 Stück im Mariatroster Walde von Gad. gefangen.
- T. *Conwayana* F. Am Schloßberge, Vorderplabutsch und an anderen Punkten um Graz in Gebüsch ziemlich häufig,

- Gad., Proh. Am Radkersburger Schloßberge von Prinz beobachtet, VI., VII.
- T. *Bifasciana* Hb. Am Schloßberg, beim Bründl, im großen Weizgraben, im Mühlbachgraben, aber immer vereinzelt, Gad., Proh., VI.
- T. *Loeflingiana* L. In einem Eichenbestand auf der Platte häufig, in Gösting vereinzelt, ab. *Ectypana* Hb. nur in wenigen Stücken auf der Platte und am Plabutsch, Proh., VI.
- T. *Viridana* L. Dieser sonst in Lanbwäldern sehr verbreitete und gemeine Wickler wurde in den letzten Jahren¹ um Graz trotz eifrigen Suchens nicht aufgefunden. Klos sammelte 1 Stück in Stainz. Herrn Villenbesitzer Karl Arbesser v. Rastburg verdanke ich die Mitteilung, daß die Räupecchen dieser Wicklerart in der Umgebung von Knittelfeld im Juni des abgelaufenen Sommers so zahlreich waren, daß viele Eichen wie in einem Maikäferjahre entblättert wurden. Im Juli erschienen die Falter.
- T. *Forsterana* F. Im Mariatroster Walde selten, Gad., um Stainz 1906 in Gebüschern ziemlich häufig, Klos, VII.
- T. *Viburniana* F. 1 Stück bei St. Johann und Paul von Gad. und 2 Stück von Klos in Stainz erbeutet, VI.
- T. *Rusticana* Tr. In Gebüschern bei Mariatrost, auf der Platte und am Plabutsch, Gad., Proh., V.
- T. *Diversana* Hb. In den Murauen bei Puntigam von Ende VI ab nicht selten, Gad.
- Cnephasia Osseana* Sc. Um Stainz nicht selten, Klos.
- C. *Argentana* Cl. Bei Rein an trockenen Wiesen Ende VI ziemlich zahlreich, Proh.
- C. *Canescana* Gn. 1 Stück von Gad. an einer Laterne am Schloßberg gefangen.
- C. *Chrysantheana* Dup. Am Plabutsch, in den Weizgräben und am Schloßberge mit der folgenden Art, Proh., V. bis VII.
- C. *Wahlbomiana* L. Um Graz, Wildon, Stainz und Radkersburg sehr häufig; besonders gerne die Zweigspitzen der

¹ M. Schieferer besaß Stücke dieser Art vom Hilmteich, Rainerkogel, von Mariatrost, Tobelbad u. s. f.

- Apfelbäume umflatternd. Von Anfang V. bis VII. Var. *Alticolana* H. S. bei St. Johann und Paul, ferner in Gratwein, Gad., Proh. Am Vorderplabutsch auch Stücke, die der var. *Humerana* Peyer nahekommen, Proh.
- C. *Incertana* Tr. In der Umgebung von Graz sehr verbreitet. Var. *Minorana* H. S. am Vorderplabutsch, Proh., V.
- C. *Abrasana* Dup. Um Graz verbreitet und an einigen Örtlichkeiten namentlich an Apfelbäumen sehr häufig, Gad., Proh. Von Prinz in den Murauen bei Radkersburg beobachtet, V., VI.
- C. *Nubilana* Hb. In Weißdornsträuchern am Schloßberge, Plabutsch, auf der Platte (Gad., Proh.) und um Stainz (Klos) recht häufig, Ende V und VI.
- Doloploca Punctulana* Schiff. Um Graz sehr selten, nur von Gad. in 1 Stück am Schloßberg erbeutet, 31. III.
- Cheimatophila Tortricella* Hb. In lichten Eichenbeständen auf der Platte und bei Mariatrost häufig, Gad., Proh., auch um Stainz, Klos. Fliegt bei Tag, Ende II und III.
- Anisotaenia Ulmana* Hb. In Wetzelsdorf, im großen Weizgraben, in Rein, bei Mariatrost, Gad., Proh., VI.

Conchyliinae.

- Conchylis Dubitana* Hb. Am Westabhang der Platte, bei Grottendorf und St. Martin, in Gösting u. s. f. in Sträuchern nicht selten, Gad., Proh. Klos zog den Wickler in Stainz aus der Raupe, Ende IV. bis VI.
- C. *Curvistrigana* Wilk. Auch diese Art zog Apotheker Klos in Stainz aus der Raupe, VII.
- C. *Rupicola* Curt. In Gebüsch bei Bründl, in Gratwein und Rein in Mehrzahl, Proh., VI.
- C. *Ambiguella* Hb. Für die Umgebung von Graz von Gad. nachgewiesen, welcher 1 Stück dieser Art in St. Martin erbeutete. Herr Fr. Zweifler, Direktor der Obst- und Weinbauschule in Marburg, teilte mir mit, daß dieser Wickler in den Weingärten der Umgebung dieser Stadt in zwei Generationen (im Mai und in der zweiten Hälfte des Juli) fliegt, gegenwärtig aber nicht häufig auftritt.

- C. *Dipoltella* Hb. Von Gad. in 2 Exemplaren und
 C. *Rutilana* Hb. in einem Stück am Geierkogel erbeutet,
 9. VII.
- C. *Aleella* Schulze. Um Graz ziemlich verbreitet, z. B. in
 St. Peter, Wenisbuch, Weinitzen, auch in Wildon, Gad.,
 Proh., V.
- C. *Hartmanniana* Cl. An trockenen, grasigen Abhängen
 und Waldrändern in der ganzen Umgebung von Graz
 (auch am Schloßberg), ferner in Wildon und Stainz (Klos)
 häufig, Ende IV. und V.
- C. *Decimana* Schiff. In Wenisbuch und an anderen Punkten
 bei Graz mit den beiden früheren Arten, aber selten,
 Gad., Proh., V.
- C. *Badiana* Hb. Bei Bründl und in der Einöd hinter dem
 Linecker Berge, selten. Gad., Proh., V.
- ?C. *Roseana* Hw. Von Gad. in einem Exemplare am Geier-
 kogel gefangen. 1. VI.
- C. *Epilinana* Z. Bei Andritz, sehr selten, Proh., V.
- Euxanthis Hamana* L. Auf Kleefeldern und trockenen
 Wiesen bei Bründl, in Gösting, an den Gehängen des
 Plabutsch, Proh., VI. und VII.
- E. *Zoegana* L. Auf Wiesen und in Getreidefeldern um Graz
 (Gad.), Stainz (Klos) und Radkersburg (Prinz),
 VI. bis VIII.
- E. *Straminea* Hw. Bisher nur am Schloßberge an rasigen
 Stellen, Proh., V. und VI.
- E. *Angustana* Hb. Im großen Weizgraben an Erlenbüschen
 ziemlich häufig, Proh., IX.
- Phtheochroa Sodaliana* Hw. Dieser seltene Wickler
 findet sich in Rhamnus-Büschen am Schloßberge, Proh., VI.
- Hysterosia Inopiana* Hw. Um Peggau, selten, Proh., VI.

Olethreutinae.

- Evetria Duplana* Hb. 1 Stück im großen Weizgraben von
 Proh., 1 Stück in Stainz von Klos erbeutet, IV.
- E. *Posticana* Zett. Am Plabutsch sehr selten, Gad.,
 Proh., V.

- E. *Pinivorana* Z. Ein ♀ am Plabutsch am 13. VI. aus einer Föhre aufgejagt, Proh.
- E. *Turionana* Hb. An Föhrenzweigen am Buchkogel, Plabutsch und Gösting, selten, Proh., V.
- E. *Buoliana* Schiff. Am Schloßberge in der Dämmerung fliegend gefangen, Proh., Ende VI. und VII. Hier selten, um Stainz (Klos) verbreitet.
- Olethreutes Salicella* L. In Weidengebüsch, namentlich in den Murauen bei Puntigam, in manchen Jahren nicht selten, Gad., auch um Stainz, Klos, VI, VII.
- O. *Inundana* Schiff. In je 1 Stück in Graz am Licht (Proh.) und in Stainz (Klos) gefangen, VII.
- O. *Semifasciana* Hw. Wurde von Klos in Stainz mehrfach gezogen, VI.
- O. *Scriptana* Hb. An den Weiden bei der Kalvarienbrücke in Graz mehrfach von Gad. und um Stainz von Klos beobachtet, Ende VI.
- O. *Capreana* Hb. Am Rainerkogel, in den Weizgräben, bei Andritz, in Rein (Gad., Proh.) und um Stainz (Klos) nicht selten, zweite Hälfte VI.
- O. *Variiegana* Hb. In der ganzen Umgebung von Graz, auch um Wildon und Stainz auf Blättern häufig, Ende V. und VI.
- O. *Pruniana* Hb. Gleichzeitig mit der früheren Art um Graz, Wildon (Gad., Proh.) und Stainz (Klos) häufig.
- O. *Ochroleucana* Hb. In 1 Stücke für Stainz von Klos nachgewiesen.
- O. *Dimidiana* Sodof. Um Graz nur selten beobachtet, z. B. am Rosenberge, Gad., Proh., VI.
- O. *Oblongana* Hw. Vereinzelt oberhalb Eggenberg und im großen Weizgraben, Proh., auch in Stainz selten, Klos, V. Prinz fand in den Murauen bei Radkersburg ab. Adelana Rbl.
- O. *Profundana* F. Um Graz (Platte) selten, Gad., in Stainz von Klos gezogen, Raupe auf Eichen.
- O. *Nigricostana* Hw., und zwar ab. *Remyana* H. S. wiederholt in Gebüsch am Schloßberge beobachtet, Proh., VI.

- O. *Textana* H.-G. Sehr vereinzelt im Stiftingtale, im großen Weizgraben (Proh.) im Juni, am Geierkogel (Gad.) noch am 10. VIII. Klos zog in Stainz 2 Stück aus der Raupe.
- O. *Arcuella* Cl. In der ganzen Umgebung von Graz an Erlen häufig und in der Dämmerung in gerundetem Fluge die Büsche umflatternd, auch in Wildon, Peggau und Stainz häufig, von Ende V. bis VIII.
- O. *Striana* Schiff. Auf kurzgrasigen Abhängen im großen Weizgraben, oberhalb Eggenberg u. s. f. recht verbreitet, Gad., Proh., Ende V. und VI.
- O. *Siderana* Tr. Um Graz immer nur vereinzelt, z. B. in Andritz, auf der Platte, im Schattleiten- und Mühlbachgraben, Gad., Proh., VI.
- O. *Stibiana* Gn. Am Schloßberge und in Gösting an trockenen Rasen mit *Conch. Hartmanniana* nicht selten, Proh., Ende V. und VI.
- O. *Rivulana* Sc. Bei Puntigam, auf der Platte, in Rein und an anderen Orten um Graz (Gad., Proh.), auch um Stainz (Klos) auf Wiesen recht häufig, Ende V. und VI.
- O. *Umbrosana* Frr. An feuchten Stellen auf Schwarzerlen in Gösting, in den Weizgräben und in Rein, Proh., Ende V. und VI.
- O. *Lacunana* Dup. Einer der gemeinsten Wickler, überall in Gebüsch um Graz und Stainz zu beobachten. Die Flugzeit beginnt Mitte V. und dauert bis IX.
- O. *Rurestrana* Dup. Prinz fing ein schon etwas abgeflogenes Stück bei Radkersburg am 13. VII.
- P. *Cespitana* Hb. Auf trockenen Wiesen und heidereichem Boden um Graz gleichfalls sehr häufig, auch am Schloßberge, Gad., Proh.
- O. *Bipunctana* F. Klos besitzt ein Stück aus Spital am Semmering.
- O. *Hercyniana* Tr. Um Graz nicht häufig, von Gad. auf der Platte, von Proh. am Pleschkogel gefangen, um Stainz (Klos) nicht selten, VI.
- O. *Achatana* F. Am Schloßberge, Plabutsch, Gösting, Gad.,

- Proh. In Stainz von Klos häufig aus der Raupe gezogen und auch gefangen, VI., VII.
- O. Antiquana Hb. Klos erbeutete 1 Stück am Licht, VII.
- Polychrosis Botrana Schiff. Ende Mai und im Juni am Weinstock in Seiersberg (Gad.), am Schloßberg und Vorderplabutsch verbreitet, in den Weinbergen um Marburg (Direktor Fr. Zweifler) und Stainz (Klos) in 2 Generationen (V. und VII.) fliegend.
- Lobesia Permixonana Hb. Um Graz ziemlich verbreitet: beim Feliferhof (Gad.), auf der Platte, im kleinen Weizgraben, in Rein (Proh.), V und VI.
- Exartema Latifasciana Hw. Ein ♀ an einem Waldrande bei der Ruine in Peggau, Proh., 24. VI.
- Steganoptycha Simplana F. R. Klos erbeutete 1 Stück dieser seltenen Art in Stainz.
- S. Ramella L. Gad. besitzt 2 Stück aus Kindberg, VIII.
- S. Corticana Hb., 1 Stück in meiner Wohnung in Graz gefangen, Proh., auch um Stainz (Klos) und Radkersburg (Prinz), Ende VI., VII.
- S. Signatana Dgl. Auf der Platte und im kleinen Weizgraben spärlich, Gad., Proh., VI.
- S. Nanana Tr. Auf jungen Fichten stellenweise in sehr großer Menge: am Schloßberge, am St. Peter-Friedhofe, am Linecker Berge, in Peggau, Gad., Proh., VI.
- S. Fractifasciana Hw. Auf Wiesen um Graz recht verbreitet, Proh., am Zentral-Friedhofe, Gad., von Ende IV. bis VII.
- S. Trimaculana Don. Am Schloßberge und in den Muraunen bei Puntigam, Gad., Proh., VI.
- S. Minutana Hb. Mit der vorigen Art, aber seltener, Gad.
- Gypsonoma Incarnana Hw. In den Muraunen, im großen Weizgraben und an anderen Orten um Graz vorhanden, Gad., Proh., VI.
- G. Neglectana Dup. Am Rainerkogel und in Rein, nicht häufig, Proh., Ende V. und VI.
- Bactra Lanceolana Hb. An sumpfigen Stellen längs der Mur bei Graz zerstreut, Proh., VII.

- Semasia Hypericana* Hb. Um Graz überall. wo *Hypericum* wächst, häufig, auch um Stainz (Klos), Ende V. und VI.
- S. Aspidiscana* Hb. In der ganzen Umgebung von Graz verbreitet, namentlich in Eichenbeständen auf der Platte, Proh., V.
- Notocelia Uddmanniana* L. Auf Brombeerstauden bei Bründl, am Plabutsch, Rosenberg, auch am Schloßberge. Gad., Proh., auch um Stainz (Klos) häufig, VI., VII.
- N. Suffusana* Z. Am Schloßberg und im kleinen Weizgraben, Proh., VI.
- Epiblema Fulvana* Stph. Je 1 Stück von Gad. auf der Platte und am Geierkogel gefangen, VII.
- E. Cana* Hw. Am Schloßberg und Plabutsch von Ende VI. ab in Mehrzahl, Proh. In Stainz selten, Klos.
- E. Expallidana* Hw. Am Schloßberg und in St. Peter in größerer Zahl, Proh., V. und VII.
- E. Modicana* Z. Am Schloßberg, in Gösting und oberhalb Eggenberg nicht selten, Proh., in Stainz selten, Klos, VI. und Anfang VII.
- E. Hepaticana* Tr. Am Rainerkogel, im großen Weizgraben und am Pleschkogel ziemlich häufig, Proh., Ende V. und VI.
- E. Trigemina* Stph. Am Plabutsch 1 Stück am 12. V., Proh.
- E. Tedella* Cl. In der ganzen Umgebung von Graz auf jungen Fichten gemein, auch am Schloßberge und in Wildon, von Mitte V. bis Ende VI.
- E. Proximana* H. S. In Thal bei Graz ziemlich selten, Proh., V.
- E. Demarniana* F. In Graz bisher nur von Gad. beobachtet, selten.
- E. Subocellana* Don. Erscheint um Graz ungefähr vom 10. V. ab und ist überall, wo Sahlweide vorherrscht, häufig, Gad., Proh. Auch um Stainz nicht selten, Klos.
- E. Nisella* Cl. In Flußauen auf Weiden und Erlen um Graz sehr häufig, Gad., Proh.; Gad. erbeutete auf der Platte auch ab. *Decorana* Hb. VII. bis Anfang IX.
- E. Penkleriana* F. In Hasel- und Erlengestrüpp in der ganzen

- Umgebung von Graz häufig, VI. bis Ende IX., wahrscheinlich in zwei Generationen.
- E. Solandriana L., und zwar var. Trapezana F. Am Geierkogel, im Mariatroster Walde und am Rainerkogel ziemlich selten, Gad., Proh., Ende VI. und VII.
- E. Bilunana Hw. Am Schloßberge und bei Mariatrost, ziemlich selten, Gad., Proh., VII.
- E. Tetraquetrana Hw. Umschwärmt in der Dämmerung die Erlenbüsche, in Weinitzen, Bründl, bei Andritz, Gad., Proh., V.
- E. Immundana F. Mit der früheren Art zusammen, aber häufiger und in der ganzen Umgebung von Graz vorhanden, Gad., Proh., V., VI.
- E. Tripunctana F. Am Schloßberg, Rosenberg, in Gösting, Peggau und an anderen Orten um Graz von Ende V. bis VIII. recht häufig, Gad., Proh.
- E. Asseclana Hb. Am Schloßberg, in Gösting, am Plabutsch, in Lineck, ziemlich zahlreich in Gebüsch, Proh., V.
- E. Pflugiana Hw. Von Klos in Stainz oft beobachtet.
- E. Luctuosana Dup. Vom genannten Sammler in Stainz 1 Stück am 14. V. erbeutet.
- E. Brunnichiana Froel. Erscheint um Graz zu Anfang VI. und ist auf allen Bergen der Umgebung (am Pleschkogel, Geierkogel u. s. f.), aber auch in Gösting und Peggau recht häufig, Gad., Proh.
- E. Foenella L. Zerstreut um Graz: in Baierdorf und Wetzelsdorf, in Andritz, Gad., VII., VIII.
- Grapholitha Woeberiana Schiff. Um Graz sehr selten, nur 1 Stück von Gad. gesammelt, am Radkersburger Schloßberg, Prinz, VII.
- G. Funebrana Tr. Von Gad. 3 Stück am westlichen Höhenzuge von Graz erbeutet.
- G. Zebeana Rtz. Gadollas Sammlung enthält 1 Stück aus der Umgebung von Graz.
- G. Succedana Froel. An den Bergen der westlichen Umgebung von Graz verbreitet, auch in Wildon und Peggau, Proh., am Geierkogel, Gad., um Stainz, Klos. Einzelne Exemplare schon zu Anfang V., die Hauptflugzeit VI.

- G. Servillana Dup. 1 Stück in Rein am 21. VI. gefangen, Proh.
- G. Strobilella L. Gad. erbeutete 3 Stück auf den Höhen oberhalb Wetzelsdorf, Klos erzog die Art in Stainz in Menge aus Fichtenzapfen, IV.
- G. Scopariana H. S. Auf heidereichen Plätzen in St. Peter und Lineck, auf der Platte, am Buchkogel, in Weinitzen, Proh., in Stainz von Klos aus der Raupe gezogen, IV., V.
- G. Pactolana Z. Bei St. Johann und Paul (Proh.) selten, auf der Platte an einer Stelle in größerer Anzahl (Gad.), VI.
- G. Compositella F. An Schutzplätzen in Graz und in Gestrüpp auf der Platte, in Einöd bei Mariatrost, am Geierkogel u. s. f., Gad., Proh., V., VI.
- G. Duplicana Zett. Nur 1 Stück von Gad. in der westlichen Umgebung von Graz erbeutet.
- G. Perlepidana Hw. An einer sonnigen Waldlichtung oberhalb Wenisbuch 3 Stück, Proh., am 3. V.
- G. Pallifrontana Z. Am Fuchskogel von Gad. erbeutet, sehr selten.
- G. Fissana Froel. Am Linecker Berge und im großen Weizgraben selten, Proh., V. und VI. Auch von Gad. um Graz beobachtet.
- G. Discretana Wck. An feuchten Stellen längs der Wassergräben in St. Peter, bei Statteg, im großen Weizgraben, nicht häufig, Gad., Proh., V. und VI.
- Zu den von Heinemann angeführten Unterschieden zwischen den beiden vorstehend genannten Arten kommt noch der Umstand, das der weiße, zweigeteilte Innenrandsfleck der Vorderflügel bei Fissana der Wurzel, bei Discretana aber dem Saume näher steht.
- G. Inquinatana Hb. Am Plabutsch in Mehrzahl, aber nur an einer Stelle, Proh., VI.
- G. Dorsana F. Ein reines Stück am 13. V. auf einer Bergwiese in Lineck, Proh.
- G. Coronillana Z. Ebenfalls nur ein einzelnes reines Exemplar am 14. V. am Vorderplabutsch, Proh.
- Pamene Fimbriana Hw. Am 16. IV. auf dem Rosenberg am Licht gefangen, selten, Proh.

- P. Germana Hb. Auf Wiesen im großen Weizgraben, in Einöd bei Mariatrost, in Weinitzen und Rein, überall vereinzelt, Proh. Ende V. und VI.
- P. Rhediella Cl. 1 Stück am Vorderplabutsch in der Dämmerung fliegend gefangen, Proh., von Klos in Stainz 1 Stück aus der Raupe gezogen, IV.
- Tmetocera Ocellana F. Fliegt in Gösting und an anderen Punkten um Graz ziemlich zahlreich, Gad., Proh. Klos zog den Wickler aus der Raupe. In St. Veit bei Graz var. Lariciana Hein. von Gad. einmal beobachtet, Ende VI. bis gegen Mitte VIII.
- Carpocapsa Pomonella L. Die Raupe als Kernobstschädling allgemein bekannt und um Graz (Gad., Proh.) und Stainz (Klos) häufig. Auch in Wurmberg bei Marburg (Proh.) zahlreich. Der Falter zumeist im Juni.
- Ancylis Derasana Hb. Am Schloßberg und Plabutsch, Gad., Proh., um Stainz, Klos. Nicht häufig, V. und Anfang VI.
- A. Lundana F. Um Graz sehr verbreitet und häufig, z. B. am Schloßberg, in Wetzelsdorf, Gösting, Wenisbuch u. s. f. Gad., Proh., V.
- Bei einem von Gad. erbeuteten, relativ großen Stücke tritt in der Saumbälfte der Vorderflügel der gelbe Farbenton stärker hervor, die Flügelspitze ist nicht so stark sichelförmig, die Fransen am Saume nicht weißlich, sondern goldig glänzend.
- A. Myrtillana Tr. In Weinitzen und Lineck selten, Proh., V., VI.
- A. Siculana Hb. Ist um Graz wohl die häufigste Art der Gattung und namentlich am Schloßberge in Rhamnus-Büschen gemein. Auch in Stainz vorhanden. Mitte IV. bis VI.
- A. Selenana Gn. Am Plabutsch 1 Stück am 3.V. aus Gebüsch aufgescheucht, Proh. Von Klos in Stainz mehrmals gezogen und gefangen.
- A. Unguicella L. Auf Heidekraut am Linecker Berge beobachtet, Proh., V.
- A. Uncana Hb. Ebenfalls auf heidereichen Plätzen: auf der Platte, am Plabutsch, in Einöd bei Wetzelsdorf, in

St. Martin; auch am, Zentral-Friedhof Gad., Proh. In Stainz von Klos aufgezeichnet.

Der Umriß des grauen Fleckens am Innenrande der Vorderflügel ist stark variierend.

- A. *Diminutana* Hw. In den Puntigamer Auen, in den Weizgräben, auch in der westlichen Umgebung von Graz, Gad., Proh., V. VI.
- A. *Mitterbacheriana* Schiff. Um Graz recht verbreitet; in Gösting, Weinitzen, Mariatrost, am Pleschkogel u. s. w., Gad., Proh. Diese Art wurde von Klos in Stainz öfters erzogen, V. und Anfang VI.
- A. *Laetana* F. Am Rainerkogel (Gad.), am Plabutsch, auf der Platte, in Gösting (Proh.) und um Stainz (Klos) nicht selten. V. und Anfang VI.
- Rhopobota Naevana* Hb. Am Rainerkogel (Proh.) und bei Mariatrost (Gad.), ziemlich selten, VI., VII.
- Dichrorampha Petiverella* L. In Wetzelsdorf, Gösting, Rein, Peggau, Gad., Proh., Mitte VI. und VII.
- D. *Alpinana* Tr. Am Vorderplabutsch und anderen Punkten um Graz mit der früheren Art, aber seltener, Gad., Proh. Von Mitte VI. bis VII.
- D. *Simpliciana* Hw. Aus Gestrüpp am 20. V. im großen Weizgraben aufgescheucht, selten, Proh.
- Lipoptycha Saturnana* Gn. Auf einer Wiese am Ostabhänge des Plabutsch ziemlich häufig, Proh., VI.
- L. *Plumbana* Sc. Um Graz recht verbreitet, am Plabutsch, in Wetzelsdorf, bei den Auerteichen, in Rein, auf einigen Wiesen, z. B. im großen Weizgraben sogar sehr gemein. Gad., Proh., von Anfang V. bis Anfang VI.
- L. *Incursana* H. S. Auf einer Bergwiese am Plabutsch häufig, die ersten Stücke schon Mitte V., die Mehrzahl aber erst im Juni, Proh.

Glyphipterygidae.

Chorentinae.

Simaethis Pariana Cl. Auf Pomaceen am Rosenberg und Rainerkogel, in Gösting und Peggau (Proh.), in Stainz

(Klos), um Radkersburg (Prinz), meist vereinzelt, II. und III., dann eine 2. Generation Ende VI. bis VIII. Aber auch Ende IX. findet man bei Graz frisch geschlüpfte Exemplare.

- S. *Fabriciana* L. Auf Schuttplätzen in Nesselbüschen im Weichbilde von Graz sowie in dessen Umgebung allgemein verbreitet (Gad., Proh.), in Wildon (Proh.), in den Auen bei Radkersburg (Prinz), Ende V. bis VII.

Glyphipteryginae.

Glyphipteryx Bergstraesserella F. Fliegt am Rainerkogel, auf der Platte, in Weinitzen, St. Peter, vorwiegend in feuchten Laubhölzern, Gad., Proh., ziemlich häufig, zweite Hälfte V. und VI.

G. *Equitella* Sc. Zumeist auf wilden Rosen am Vorderlabutsch, bei St. Johann und Paul, in Rein, Proh., ziemlich häufig, fliegt im Sonnenscheine, Ende V. und VI.

G. *Forsterella* F. In lichten Laubhölzern, z. B. in der Molten (Annengraben), Gad., Proh., seltener als die frühere Art und mit ihr zugleich erscheinend.

Douglasiinae.

Tinagma Perdicellum Z. Am Schloßberge, beim Feliferhof, am Rainerkogel und im großen Weizgraben, meist in Haselstauden, vereinzelt, Proh., Ende V. und VI.

Yponomeutidae.

Yponomentinae.

Wockia Asperipunctella Brd., 1 Stück dieser seltenen Schabenart am 20. VI. in Gösting erbeutet, Proh.

Scythropia Crataegella L. In St. Veit und am Geierkogel, Gad., Proh. Tritt nur vorübergehend auf, seit einigen Jahren nicht mehr gesehen. Gad. fand am Geierkogel ein Raupengespinnt, welches einen ganzen Weißdornbusch überspannte; am 20. VI. begann das Ausschlüpfen der Falter.

Yponomeuta Vigintipunctatus Retz. Klos besitzt in seiner Sammlung Belegstücke aus Graz.

- Y. Plumbellus Schiff. Bei Bründl und im Mariatroster Walde von Gad., in Stainz von Klos gesammelt, VII.
- Y. Irrorellus Hb. Am Schloßberge, Proh., Ende VI. und Anfang VII.
- Y. Padellus L. In Schlehengebüsch am Schloßberge, Proh., VII.
- Y. Malinellus Z. Um Graz (Gad.), in Peggau (Proh.), in Radkersburg (Prinz), Ende VI. und VII.
- Y. Cognatellus Hb. Raupennester auf dem Spindelbaum am Schloßberg, in Rein und an anderen Punkten um Graz, Gad., Proh. Die häufigste Art der Gattung, Ende VI. und Anfang VII.
- Y. Evonymellus L. In der Umgebung von Graz sehr verbreitet, Gad., um Stainz, Klos, VII.
- Swammerdamia Pyrella Vill. Auf Apfelbäumen in Gösting, auf der Platte, namentlich aber oberhalb Eggenberg ziemlich häufig, Proh., V.

Argyresthiinae.

- Argyresthia Pulchella Z. Von dieser seltenen und schönen Mottenart erbeutete Gad. in Gebüsch bei St. Martin am 20. V. und 9. IX. je ein reines Stück.
- A. Mendica Hw. Erscheint ungefähr vom 20. V. ab und bleibt bis Ende VI. häufig, und zwar hauptsächlich auf Schlehen, z. B. am Schloßberg, in Gösting, Rein u. s. f. aber auch in Stadtgärten auf Johannisbeersträuchern, Gad., Proh., in Stainz von Klos aus der Raupe gezogen.
- A. Albistria Hw. In Gebüsch am Schloßberge und bei Eggenberg, Proh., nur vereinzelt; am Radkersburger Schloßberge von Prinz gefangen, VI, VII.
- A. Ehippella F. Zählt zu den verbreitetsten Arten der Gattung: an Buchen, Kirschbäumen und anderem Laubholze am Schloßberg, auf der Platte, am Geierkogel, in Gratwein u. s. f. von Mitte VI. bis IX. häufig, Gad., Proh.
- A. Nitidella F. Mit der früheren Art gleichzeitig und auch häufig in der Umgebung von Graz zu beobachten.
- A. Semitestacella Curt. In Buchenwäldern bei Gösting, in St. Peter u. s. f., nicht selten, Gad., Proh., Flugzeit Ende VII. und VIII., abgeflogene Stücke erhalten sich

- bis Anfang X. Die Raupen scheinen ausschließlich auf *Fagus silvatica* zu leben.
- A. *Retinella* Z. In niedrigen Büschen am Schloßberge, auf der Platte, in Gösting, am Rainerkogel häufig, Gad., Proh., in Radkersburg Prinz, VI., VII.
- A. *Fundella* F. Am Schloßberge, Vorderplabutsch, in Peggau, Gad., Proh., weniger häufig, VI.
- A. *Cornella* F. Nur auf Apfelbäumen am Rosenberg, oberhalb Eggenberg, in Wetzelsdorf, Lineck u. s. f. recht häufig, Gad., Proh., VI. und VII.
- A. *Sorbiella* Tr. Wegen der Ähnlichkeit mit der früheren Art wohl meist übersehen. Von Gad. am 20. VI. in Gösting an einem Obstbaume gefangen.
- A. *Pygmaeella* Hb. Am Geierkogel (Gad.) und in Gösting (Proh.) ziemlich selten, Ende VI. und Anfang VII.
- A. *Goedartella* L. In Erlen und Birken am Schloßberg, in Gösting und an anderen Punkten um Graz, Gad., Proh., um Radkersburg von Prinz gesammelt, Ende VI. und VII.
- An einem am 29. VI. in Gösting gefangenen Stück erstreckt sich die bräunlich verdunkelte Goldfarbe über die ganzen Vorderflügel, sodaß die weiße Grundfarbe kaum mehr zu erkennen ist; auch die Kopfhaare sind nicht gelblichweiß, sondern bräunlichgelb (Proh.).
- A. *Brockeella* Hb. Mitte VI. in Haselsträuchern auf der Platte und am Plabutsch, selten, Proh.
- A. *Andereggiella* Dup. Dieses prächtige Tierchen fand sich sehr vereinzelt zwischen Gebüsch in Gösting und Peggau, Proh. Auch Gad. erbeutete 1 Stück in der Umgebung von Graz, VI.
- A. *Amiantella* Z. Bei den Auerteichen nächst Gratwein, Proh., VI.
- Cedestis Gysselinella* Dup. Auf Föhrenzweigen in Gösting Ende VI. in Mehrzahl, Proh.
- Ocnerostoma Piniariella* Z. Von Mitte IV. bis Anfang V. auf Föhrenzweigen in Gösting, am Plabutsch und auf der Platte ziemlich häufig; die var. *Copiosella* Frey vereinzelt darunter, Proh.

Plutellidae.

Plutellinae.

- Eidophasia Messingiella* F. R. Ein ♂ am Schloßberg am 3. VI. aus Gebüsch aufgescheucht, Proh.
- Plutella Porrectella* L. Am Schloßberg auf *Hesperis Matronalis* in der 2. Hälfte des Mai zahlreich, Proh.
- P. Maculipennis* Curt. Auf Äckern und Wiesen in der ganzen Umgebung von Graz häufig, bisweilen massenhaft, namentlich auf der Kohlpflanze. Von 1905 auf 1906 ist die Individuenzahl sehr auffällig zurückgegangen. Von IV bis X. in mehreren Generationen. Auch in Stainz vorhanden.
- Cerostoma Vittella* L. Gad. erbeutete 2 Stück in den Puntigamer Auen.
- C. Radiatella* Don. In Eichenbeständen auf der Platte, in St. Peter, St. Gotthard, am Rosenberge, auch an den Häusern in Graz vereinzelt, zu allen Jahreszeiten von II. bis XI. zu beobachten, frische Stücke zumeist im Spätherbst, Gad., Proh. Klos zog die Art in Stainz wiederholt aus der Raupe.
- C. Parenthesella* L. In Buchenwäldern im Schattleitengraben und am Geierkogel (Gad.) ziemlich selten, in Peggau (Proh.), in Stainz (Klos) häufiger. Ende VI. und VII.
- C. Sylvella* L. Um Graz selten, nur 1 Stück von Gad. bei Bründl erbeutet.
- C. Lucella* F. Bei Bründl nächst Graz 2 Stück von Gad. und in den Murauen bei Radkersburg von Prinz gesammelt, VII.
- C. Persicella*. (S. V.) Gegen Ende IX. am Rosenberg einmal am Licht beobachtet, Proh.
- C. Asperella* L. Von Gad. im Mariatroster Walde, von Klos in Stainz verzeichnet, selten.
- C. Horridella* Tr. Klos erzog in Stainz 1 Stück aus der Raupe.
- C. Falcella* Hb. Am Geierkogel von Gad. beobachtet, 9. VII., selten.
- C. Xylostella* L. Um Graz verbreitet und stellenweise, z. B. in Puntigam, zahlreich, Gad. Klos sammelte diese Motte auch um Stainz, Ende VI. und VII.

Theristis mucronella Sc. In Evonymus-Büschen am Schloßberg, Rosenberg, in Gösting u. s. f. Einzelne Exemplare erscheinen im Oktober und überwintern, die Mehrzahl ist im März und April zu beobachten. Eine Sommergeneration Ende V., Gad., Proh. Klos zog diese große Motte in Stainz aus der sehr beweglichen Raupe. Der Falter fliegt gerne zum Lichte.

Gelechiidae.

Gelechiinae.

- Metzneria metzneriella* Stt. 3 Stück am Schloßberg im Grase gefangen, Proh., Ende VI.
- Chelaria hübnereella* Don. Von Gad. wiederholt im Mariatroster Walde und am Rainerkogel beobachtet, VIII.
- Platyedra vilella* Z. Nur 1 Stück im großen Weizgraben am 10. VI., Proh.
- Bryotropha terrella* Hb. Um Graz sehr verbreitet: in den Murauen, in den Weizgräben, in Gösting, am Plabutsch, in Rein und Peggau, Gad. Proh., in Stainz, Klos, VI. und Anfang VII.
- B. decrepidella* H. S. und zwar var. *lutescens* Const. am Rainerkogel und im kleinen Weizgraben, Proh., ziemlich selten, Ende V. und VI.
- B. senectella* Z. var. *obscurella* Z. Am Schloßberg und Plabutsch, Proh., ziemlich selten, VI.
- Gelechia muscosella* Z. Um Stainz von Klos wiederholt gefangen worden, VI., VII.
- G. distinctella* Z. In Gösting, nicht häufig, Proh., VI.
- G. velocella* Dup. In Wildon aus Gebüsch aufgescheucht, Proh., Ende V.
- G. ericetella* Hb. Überall um Graz, wo *Calluna vulgaris* vorherrscht, häufig, oft massenhaft, so namentlich an einzelnen Stellen am Linecker Berge, auf der Platte, bei Andritz u. s. f. Proh., V.
- G. lentiginosella* Z. Klos zog diese Motte in Stainz aus der Raupe, VII.
- G. galbanella* Z. 1 Stück am 28. Juni in Graz in das Zimmer geflogen, Proh.

- G. *Solutella* Z. 1 Stück am 8. V. in St. Gotthard und 2 Stück am 21. VI. in Rein, Proh.
- G. *Electella* Z. Auf Eichen in der Umgebung von Graz ziemlich häufig, fliegt auch zum Licht, Gad., Proh. Ende VI. und VII.
- G. *Scalella* Sc. Um Graz nur sehr vereinzelt in lichten Wäldern, am Rainerkogel, im großen Weizgraben, Proh., V.
- G. *Tessella* Hb. Am Schloßberge, in St. Martin, in den Weizgräben, am Geierkogel, Gad., Proh., nicht zahlreich, V. und VI.
- G. *Cytisella* Tr. Am Plabutsch und in Peggau aus Gestrüpp aufgescheucht, Proh., selten, VI.
- Lita *Artemisiella* Tr. Um Graz nicht häufig, in Gebüsch bei Gösting und am Plabutsch, Proh., VI.
- L. *Rancidella* H. S. Diese seltene Art wurde vereinzelt am Schloßberge, am Plabutsch und in Rein zwischen 15. V. und 1. VI. beobachtet, Proh.
- Teleia Vulgella* Hb. Im großen Weizgraben mehrfach, in Einöd bei Mariatrost, Proh., nicht häufig, Ende V. und VI.
- T. *Scriptella* Hb. In Gösting und Rein, Proh., ziemlich selten, V.
- T. *Sequax* Hw. Um Graz die häufigste Art der Gattung, sammelt sich besonders gerne in kleinen Föhren an, die am Rande von Bergwiesen stehen, so namentlich am Plabutsch, auch in Gösting, Proh., VI.
- T. *Fugitivella* Z. Ein Stück am Fenster meiner Wohnung in Graz, Proh., VI.
- T. *Proximella* Hb. In Weizen und im großen Weizgraben, Proh., ziemlich selten, V. und Anfang VI.
- T. *Triparella* Z. In St. Peter und im Stiftingtale, Proh. ziemlich selten. Mitte V. bis Anfang VI.
- T. *Luculella* Hb. Auf einer Wiese oberhalb Eggenberg am 9. VI. ein Stück, Proh.
- T. *Dodecella* L. In Gösting von Proh. und am Schloßberg in Radkersburg von Prinz gefangen, selten, Ende VI. und VII.
- Acompsia Cinerella* Cl. In Gebüsch und lichten Wäldern in der ganzen Umgebung von Graz, auch am Schloßberge

- (Gad., Proh.), in Wildon und Peggau (Proh.) verbreitet und häufig, V. bis VII.
- A. *Tripunctella* Schiff. Diese Art ist auf das eigentliche Alpengebiet beschränkt und scheint um Graz zu fehlen. Von Klos in Stainz beobachtet, VII.
- Tachyptilia Populella* Cl. Auf den Stämmen der Schwarzpappel um Graz recht häufig, namentlich in den Muraueu bei Puntigam (Gad.), VII., auf Zitterpappeln am Rainerkogel und im kleinen Weizgraben anscheinend eine zweite Generation im September (Proh.). Um Stainz (Klos) schon im Juni.
- ?*Xystophora Pulveratella* H. S. Ein schon etwas beschädigtes ♂ am 26. V. in Wildon, Proh.
- ?X. *Conspersella* H. S. 2 reine Stücke auf einer Wiese bei Andritz am 25. V. gefangen, Proh. Professor Dr. H. Rebel, welcher das Tier zu beurteilen die Gefälligkeit hatte, teilte mir mit, daß die Bestimmung etwas unsicher bleiben mußte, da diese sehr seltene Art dem Wiener Hofmuseum fehlt.
- X. *Tenebrella* Hb. Am Schloßberg, in Gösting, am Geierkogel u. s. f. ziemlich häufig, Proh. Zweite Hälfte VI. und Anfang VII.
- X. *Unicolorella* Dup. Auch eine in Österreich-Ungarn noch sehr selten beobachtete Art. Man findet sie um Graz am Schloßberge, am Plabutsch, in Gösting, in den Weizgräben, Proh., Ende V. und VI.
- X. *Micella* Schiff. Dieses reizende Tierchen wurde am Geierkogel von Gad. und in Gösting von Proh. in je 1 Exemplar erbeutet, Ende VI. und Anfang VII.
- Anacamptis Ignobiliella* Hein. Diese wenig verbreitete Art findet sich als Seltenheit im großen Weizgraben. Proh., 22. V.
- A. *Remissella* Z. Oberhalb Eggenberg 1 Stück am 13. VI. und ?var. *Vetustella* H. S. ebenfalls in 1 Exemplar am 29. V. im großen Weizgraben entdeckt, Proh. Die Bestimmung dieser schwierigen und wenig bekannten Formen erfolgte in dankenswerter Weise durch Prof. Dr. H. Rebel.

- A. Anthyllidella Hb. Auf kurzgrasigen, sonnigen Bergwiesen am Plabutsch, auf der Platte und in Lineck von Ende IV. bis VII. recht häufig, vereinzelt noch IX., Proh.
- A. Vorticella Sc. In der Umgebung von Graz auf Wiesen, namentlich um Andritz. Gösting, am Geierkogel, dann bei Gratwein zu finden, Gad., Proh., Ende V. und VI.
- A. Taeniolella Z. Am Vorderplabutsch, Proh., Mitte VI.
- Epithectis Mouffetella Schiff. Am Geierkogel und in der Mozartgasse je 1 Exemplar von Gad. gefangen, 16. VI. und 9. VII.
- Recurvaria Leucatella Cl. Gad. erbeutete 1 Stück am Geierkogel, am Plabutsch in Mehrzahl beobachtet, Proh., VI. und Anfang VII. Klos zog die Art in Stainz aus der Raupe.
- Stenolechia Gemmella L. In Eichenbeständen auf der Platte und bei Andritz wiederholt beobachtet, Proh., IX; überwinterte Stücke im März.
- Argyritis Superbella Z. Am 18. VI. am Schloßberg ein schon etwas abgeflogenes Stück., Proh.
- Chrysopora Stipella Hb. Um Graz jedenfalls selten, bisher nur 1 Stück oberhalb St. Johann am 16. V. im Sonnenschein fliegend gefangen, Proh. Klos zog 1 Stück in Stainz aus der Raupe.
- Sitotroga Cerealella Oliv. In der Wohnung in Graz am 27. VI. 1 Stück erbeutet, Proh.
- Brachmia Triannulella H. S. Um Radkersburg, Prinz, VIII.
- B. Dimidiella Schiff. In Gösting in der Dämmerung fliegend gefangen, Proh., Ende VI., selten.
- Rhinosia Denisella (S. V.). Auf der Ostseite des Plabutsch und in Gösting unter Gebüsch, auch am Wildoner Schloßberge, Proh., ziemlich zahlreich, V. bis Mitte VI.
- R. Ferrugella Schiff. Am Wildoner und Grazer Schloßberg, im Stiftingtal, in den Weizgräben, in Gösting und Rein u. s. f., aber mehr vereinzelt, in der Dämmerung fliegend, Proh., Ende V. und VI.
- Paltodora Striatella (S. V.). An sonnigen Abhängen um Graz ziemlich allgemein verbreitet, Gad., Proh., in Wildon und Peggau, Proh., Ende V. und VI.

- Ypsolophus Fasciellus* Hb. In den Weizgräben, in Gösting, in Einöd bei Mariatrost, in St. Martin, Gad., Proh., meist nur vereinzelt im Gebüsch, auch in Stainz, Klos. VI. und Anfang VII.
- Y. Limosellus* Schläg. Im kleinen Weizgraben und am Vorderplabutsch, in Gösting, Gad., Proh., in Stainz, Klos. Seltener als die frühere Art, VI.
- Nothris Marginella* F. Klos besitzt in seiner Sammlung Stücke, die am Schöckel in Wacholderbüschen gesammelt worden sind.
- N. Verbascella* Hb. Vom genannten Herrn in Stainz beobachtet.
- Sophronia Sicariella* Z. Auf trockenen Wiesen und zwischen Gebüsch im großen Weizgraben, an den Abhängen des Plabutsch und Geierkogels, in Gösting und Rein, Gad., Proh., VI.
- S. Illustrella* Hb. Auf einer mit Buschwerk bewachsenen Waldblöße im großen Weizgraben jedes Jahr zu beobachten; an Waldrändern bei Peggau; Proh., Mitte V. und VI.
- Megacraspedus Binotellus* F. R. An sonnigen Rainen im Grase bei St. Gotthard und in Gösting ziemlich häufig, Proh., V.

Blastobasinae.

- Endrosis Lacteella* Schiff. In Gebäuden, namentlich in Vorratskammern in Graz häufig, manche Stücke stark verdunkelt, auch in Stainz vorhanden, III. bis IX.

Oecophorinae.

- Pleurota Pyropella* Schiff. Um Graz bisher nur am Plabutsch (Gad., Proh.) vereinzelt gefangen, Ende VI.
- P. Bicostella* Cl. An lichten, trockenen Stellen im Heidekraut, am Linecker Berge, auf der Platte, in Weinitzen und in den Weizgräben (Proh.) nicht selten, VI.
- Topeutis Labiosella* Hb. Bei Mariatrost, am Geierkogel, im Mühlbachgraben bei Rein, Gad., Proh., um Stainz (Klos) auf Wiesen, Ende VI. und VII.
- Chimabache Phryganella* Hb. Ausschließlich nur in Eichenbeständen zu beobachten: im Walde beim Hilm-

teiche, auf der Platte (hier häufig) und am Rosenberge, Gad., Proh.; um Stainz von Klos und am Radkersburger Schloßberge von Prinz beobachtet. Der Falter zeigt sich erst, nachdem sich die ersten Fröste eingestellt haben, also im November, hält sich nachts zwischen dürrem Eichenlaub am Boden und fliegt bei warmem Sonnenschein herum, kommt auch zum Lichte. Weibchen selten zu beobachten.

C. Fagella (S. V.). An den Stämmen der Rotbuche, seltener an Obst- und Nadelholzbäumen, um Graz überall häufig, so z. B. im Walde bei der Ruine Gösting, am Plabutsch u. s. f. Auch in Stainz zahlreich. Ende III. bis Anfang V.

Semioscopis Strigulana F. Am Rainerkogel an Baumstämmen selten, Proh., III.

S. Avellanella Hb. Am Rainerkogel, Rosenberg und auf der Platte, Proh., auch an Baumstämmen, aber viel häufiger, kommt bisweilen zum Licht, III.

Epigraphia Steinkellneriana Schiff. Mit der vorhergehenden Art gleichzeitig und an denselben Plätzen häufig (Gad., Proh.), beide Arten aber viel schwerer zu bemerken, als Chim. Fagella, da die Tiere zumeist ganz tief an der Stammbasis sitzen und sich den Vertiefungen der Rinde eng anschmiegen.

Psecadia Pusiella Roem. Scheint in Steiermark wenig verbreitet zu sein. Herr Fritz Hoffmann in Krieglach fand dortselbst am 6. V. auf Lungenkraut eine sehr große Anzahl von Raupen dieser Art. Sie fraßen an der Oberseite der Blätter und ließen sich bei Störung auf den Boden fallen, wild herumschlagend und sich einrollend. Bis zum 21. V. waren fast alle Raupen, nachdem sie 30 mm lang geworden waren, verpuppt; sie hatten sich ein feines, weißes und glänzendes Gespinnst angefertigt, in diesem lag die hellbraune, schlanke Puppe. Dieselbe besitzt an ihrer rechten und linken Seite neben den Flügelscheiden je einen spitzen Haken. Mittels dieser Haken, die am Gespinnste haften, macht die Puppe Vor- und Rückwärtsbewegungen, ähnlich wie ein Rammblock,

- etwa sekundenweise und durch längere Zeit anhaltend. Dies geschieht aber nicht bloß vor dem Ausschlüpfen, sondern bei jeder Beunruhigung. Die von Hoffmann gezogenen Falter schlüpfen zwischen dem 16. und 28. VI. Anfang VII. sah der genannte Herr am Fundorte der Raupen die Falter an einer großen Buche sitzen.¹
- P. *Funerella* F. findet sich an feuchten Stellen in den Puntigamer Auen Proh., wurde auch von Klos in Stainz gefangen. Selten, VI.
- Depressaria Costosa* Hw. Um Graz selten, nur von Gad. 1 Stück im Mariatroster Walde erbeutet. Klos findet in Stainz die Raupen recht häufig an *Spartium scoparium*, aber auch an anderen Pflanzen. VI., VII.
- D. *Flavella* Hb. Um Mariatrost und am Plabutsch, Gad., bei Radkersburg, Prinz, VII.
- D. *Doronicella* Wck. Um Stainz finden sich die Raupen zwischen zusammengesponnenen Blättern von *Doronicum Austriacum*, Klos. Der Falter Mitte VI. bis VII.
- D. *Assimilella* Tr. Im großen Weizgraben und am Nordabfall des Plabutsch, Proh.; auch um Stainz nicht selten. Klos. Ende VI. bis VIII.
- D. *Arenella* Schiff. Am Rosenberg, am Plabutsch und auf der Platte, Gad., Proh., in Stainz, Klos. Nicht selten, Ende IV. und Anfang V.
- D. *Ocellana* F. S. Am Rosenberge und auch in den Straßen von Graz an den Laternen nicht selten, Gad., Proh., III. und IV. Klos erbeutete in Stainz 1 Stück im September.
- D. *Impurella* Tr. Auf Wiesen bei Bründl, in St. Gotthard, Gösting und in den Weizgräben, Gad., Proh., mehr vereinzelt, Ende IV. bis Anfang VI.
- D. *Applana* F. Eine der häufigsten Arten dieser Gattung, am Schloßberg, Rosenberg u. s. w. in der Dämmerung zwischen Gebüsch herumschwirrend, mit *Ocellana* häufig an den Laternen, Gad., Proh. Ende II. bis Anfang IV. Prinz fand das Tier in Radkersburg am 10. VIII.

¹ Diese Mitteilung verdanke ich der Freundlichkeit des Herrn Apothekers Rudolf Klos.

- D. *Ciliella* Stt. Von Klos nicht selten in Stainz beobachtet.
- D. *Angelicella* Hb. Der letztgenannte Sammler zog diese Art in Stainz aus der Raupe.
- D. *Astrantiae* Hein. In Gösting Ende VI., Proh.
- D. *Parilella* Tr. Von Klos in Stainz aus der Raupe gezogen, selten, VII.
- D. *Pimpinellae* Z. Ein frisches Stück am 4. X. am Rosenberge, abgeflogene überwinterte Tiere fliegen im März an sonnigen Abenden auf der Platte, Proh.
- D. *Libanotidella* Schläg. Klos erbeutete 1 Stück in Stainz¹ am Licht.
- D. *Albipunctella* Hb. Im Mariatroster Wald und bei Aflenz, Gad., selten, VIII.
- D. *Beckmanni* Hein. Diese alpine Art wurde an den Abhängen der Platte und des Plabutsch beobachtet, Proh., selten, X.
- D. *Absynthiella* H. S. Von Klos für Stainz nachgewiesen, selten.
- Anchinia Daphnella* Hb. Um Graz noch nicht beobachtet.² Klos besitzt Stücke aus dem Korallengebiete.
- Hypercallia Citrinalis* Sc. Auf Waldblößen am Fuchskogel und Plabutsch in Mehrzahl, Gad., Proh., bei Aflenz von Klos beobachtet. VI. und Anfang VII.
- Carcina Quercana* F. Um Graz verbreitet (Mariatrost, Platte, Bründl), aber nur vereinzelt, Gad., in Radkersburg, Prinz, VII.
- Harpella Forficella* Sc. In Gösting und auf der Platte je 1 Stück, Gad., Proh., um Stainz nicht selten, auch am Semmering, Klos, Ende VI. und VII.
- Alabonia Staintoniella* Z. Am Vorderplabutsch zahlreich, in Gösting auf der Platte vereinzelt; an alle 3 Fundstätten stets nur unter Weißbuchen beobachtet, Proh., V. und VI.
- A. *Bractella* L. Im großen Weizgraben und in Rein, auch an Häusern in Graz. Gad., Proh. Immer nur sehr vereinzelt, von Ende V. bis Anfang VII.

¹ Diese Art kommt auch um Graz vor: Herr Sparkassenbeamter Viktor Treudl zog viele Falter aus Raupen, die er auf einer Umbellifere am Plabutsch fand.

² Auch von M. Schieferer nicht.

- Borkhausenia Unitella* Hb. Am Schloßberg, Geierkogel und Buchkogel vereinzelt, Gad., Proh., in Radkersburg, Prinz, Ende VI. bis Anfang VIII.
- B. *Flavifrontella* Hb. Bei St. Peter in einem Eichenwalde bei Tage fliegend gefangen, Proh., Klos erbeutete diese Motte bei Stainz; selten, V. und VII.
- B. *Stipella* L. Im Mariatroster Walde zahlreich, Gad., um Stainz selten, Klos, VII.
- B. *Minutella* L. An Hausmauern in Graz, am Schloßberg, Rainerkogel, in den Weizgräben, bei Rein, Gad., Proh., häufig, Ende V. und VI.
- B. *Schaefferella* L. Dieses reizende Tierchen findet man in den Straßen und Gärten von Graz nicht gerade selten, Gad., Proh., Ende V. und Anfang VI.

Elachistidae.

Seythridinae.

- Epermenia Illigerella* Hb. Am Rosenberg und bei Bründl in Gebüsch, Proh., selten VI.
- E. *Chaerophyllella* Goeze. Ein ♂ am 6. V. auf einer Wiese oberhalb Eggenberg, Proh.
- Scythris Obscurella* Sc. Am Plabutsch und Geierkogel, in Gratwein. Rein und am Pleschkogel vereinzelt, Proh., auch in Stainz (Klos) selten, VI.
- S. *Seliniella* Z. Im großen Weizgraben und am Plabutsch-Abhänge im Grase ziemlich zahlreich, Proh., Ende V. und VI.
- S. *Falacella* Schläg. Auf Wiesen im großen Weizgraben, am Plabutsch und Geierkogel, Gad., Proh., nicht selten, von Ende V. bis Anfang VII.
- S. *Laminella* H. S. Auf kurzgrasigen sonnigen Wiesen in Lineck und am Plabutsch nicht selten, Proh., V. u. VI.
- S. *Cuspidella* Schiff. Auf Wiesen um Stainz häufig, Klos.

Momphinae.

- Cataplectica Fulviguttella* Z. Von Klos in großer Anzahl aus Raupen, die auf Umbelliferen lebten, erzogen, VIII.

- Cosmopteryx Eximia* Hw. Dieses prächtige Tierchen fand Gad. in Gebüsch am Schwimmschulkai Anfang VII. in großer Zahl.
- Batrachedra Praeangusta* Hw. Der genannte Sammler erbeutete 2 Stück dieser Art auf der Platte.
- B. Pinicolella* Dup. Auf Nadelholz am St. Peter-Friedhofe (Gad.) und in Gösting (Proh.), Ende VI.
- Stathmopoda Pedella* L. Auf Erlen in Gösting, Gad., Proh., in Radkersburg, Prinz. Ziemlich selten, Ende VI und Anfang VII.
- Mompha Miscella* Schiff. In Haselsträuchern am Plabutsch und in Gösting ziemlich zahlreich, Proh., V.
- Anybia Epilobiella* Roemer. Am 4. V. bei Bründl aus Gebüsch aufgescheucht, Proh.
- Stigmatophora Serratella* Tr. Im großen Weizgraben und oberhalb Eggenberg in der Dämmerung auf Wiesen fliegend, selten, Proh., Ende V. und VI.
- Pancalia Leuwenhoekella* L. Auf kurzgrasigen Wiesen in Lineck und Rein ziemlich zahlreich, an anderen Punkten um Graz vereinzelt; im Grase sitzend oder im Sonnenschein fliegend, Gad., Proh., Ende IV. bis Anfang VI. In Rein auch v. *Latreillella* Curt., aber selten.

Heliozelinae.

- Antispila Pfeifferella* Hb. Ein ♀ in Rein am 31. V. aus einem Strauche aufgejagt, Proh. Das Exemplar deckt sich nicht ganz mit Heinemanns Beschreibung.

Coleophorinae.

- Coleophora Laricella* Hb. Am Plabutsch und bei St. Johann und Paul auf jungen Lärchen zahlreich, in Gösting, Gad., Proh. Auch um Stainz findet Klos die Raupen häufig. Der Falter fliegt Ende V. und VI.
- C. Limosipennella* Dup. Ein großes ♀ im großen Weizgraben am 10. VI., Proh.
- C. Ochripennella* Z. Am Schloßberg (Proh.) und am Geierkogel (Gad.), VI. und Anfang VII.
- C. Binderella* Koll. Im großen Weizgraben, Proh., selten, VI.

- C. *Vitisella* Gregs. Am 29. VI. auf der Platte ein ♀, Proh.
- C. *Paripennella* Z. In Lineck am 3. VI. beobachtet, Proh.
- C. *Albitarsella* Z. 2 Stück am Schloßberg Ende VI., Proh.
Die Flügelfärbung entspricht jedoch nicht der von Heine-
mann gegebenen Beschreibung, sie ist nicht „violett-
schwarz“, sondern entspricht eher der nächstverwandten
Aethiops Wek.
- C. *Alcyonipennella* Koll. Im großen Weizgraben (Proh.)
und um Stainz (Klos) je 1 Stück, V.
- C. *Cuprariella* Z. Auf Wiesen bei Andritz Ende V. und
Anfang VI. selten, Proh.
- C. *Spissicornis* Hw. Am Plabutsch und Buchkogel, im großen
Weizgraben und in Lineck im Grase nicht gerade selten,
Gad.; Proh. Ende V.
- C. *Lixella* Z. Diese typische Art ist auf saftigen Wiesen,
z. B. in den Puntigamer Auen, bei St. Martin und Andritz
stellenweise sehr häufig. Gad., Proh., zweite Hälfte
V. und VI.
- C. *Ornatipennella* Hb. Gad. sammelte 6 Stück dieser Art
auf der Platte.
- C. *Leucapennella* Hb. Auf Wiesen bei Gösting und Eggen-
berg Ende IV. und Anfang V. selten, Proh.
- C. *Niveicostella* Z. Auf Wiesen am Ostabhange des Plabutsch
recht häufig, im großen Weizgraben und in der Molten
vereinzelt, V., Proh.
- C. *Vulnerariae* Z. Am Plabutsch, in Wenisbuch und Einöd
bei Mariatrost, Mitte V., Proh.
- C. *Anatipennella* Hb. Am Schloßberge in Radkersburg am
13. VII. von Prinz gefangen.
- C. *Auricella* F. Ein ♂ im großen Weizgraben am 25. V.,
Proh.
- C. *Chamaedryella* Stt. In Gösting Ende VI, selten, Proh.
- C. *Onosmella* Brahm. In Peggau (Proh.) und Stainz (Klos)
selten, Ende VI.
- C. *Troglodytella* Dup. An den westlichen Abhängen der
Platte und am Rainerkogel selten, Proh., V. und IX.
- C. *Murinipennella* Dup. Eine sehr früh erscheinende und
um Graz sehr verbreitete Art, die bei Bründl, in

Lineck, auf der Platte, am Plabutsch u. s. f. beobachtet worden ist, Gad., Proh., ungefähr vom 20. IV. bis Ende V.

- C. *Alticolella* Z. Um Graz überall, wo *Luzula albida* wächst, in sehr großer Individuenzahl vorhanden, z. B. auf Waldblößen der Platte, beim Feliferhof, in Rein u. s. f., Gad., Proh., zweite Hälfte V. und VI.
- C. *Caespititiella* Z. An feuchten Stellen am Rainerkogel, Proh., Ende V.
- C. *Succursella* H. S. Klos besitzt 1 Stück aus der Umgebung von Stainz.
- C. *Otitae* Z. Am Schloßberg nicht selten, am Vorderplabutsch und in Rein, Proh., Ende V. und VI.

Elachistinae.

- Elachista* *Quadrella* Hb. An sonnigen Waldrändern, wo *Luzula albida* häufig ist, nicht gerade selten zu beobachten, z. B. im großen Weizgraben, am Linecker Berge und am Geierkogel, Gad., Proh., Ende V. bis Anfang VII.
- E. *Albifrontella* Hb. In den Muraen bei Puntigam selten, Proh., V.
- E. *Abbreviatella* Stt. Ein ♂ im großen Weizgraben in der Dämmerung gefangen, Proh., 8. VI.
- ?E. *Pomerana* Frey. 2 Stücke in Gösting aus Gebüsch aufgescheucht, Proh. Professor Dr. H. Rebel, dem diese Stücke zur Bestimmung vorlagen, äußerte sich dahin, daß dieselben sich von der aus Pommern und Livland bekannten *Pomerana* nur durch die geringere Größe unterscheiden.
- E. *Nigrella* Hw. Oberhalb Eggenberg am 4. V. im Grase, nicht häufig, Proh.
- E. *Incanella* H. S. An den Abhängen des Plabutsch an sonnigen Bergwiesen von Ende IV. bis nach Mitte VI. ziemlich verbreitet. Proh.
- E. *Bedelella* Sircom. Am Schloßberg und an den westlichen Höhen von Graz im Grase stellenweise häufig, im großen Weizgraben vereinzelt, Proh., VI.
- E. *Pullicomella* Z. Am Schloßberge, nur einmal (20. V.) beobachtet, Proh.

- E. Megerlella Stt. Bei Bründl nächst Graz 1 Stück, Proh., VI.
 E. Collitella Dup. 1 Stück im großen Weizgraben, Proh., 8. VI.
 E. Disertella H. S. Am Schloßberge im Grase ziemlich häufig,
 in Rein und Peggau, Proh., VI. und Anfang VII.
 E. Lugdunensis Frey. Am Schloßberge am 18. VI. ein
 Stück, Proh.
 E. Argentella Cl. Am Schloßberg auf den Halmen von
 Festuca und anderen Gräsern häufig, Proh., Mitte V. bis
 Mitte VI.

Gracilariinae.

- Gracilaria Alchimiella Sc. Um Graz überall, wo Eichen
 vorherrschen, häufig, z. B. bei St. Peter, auf der Platte,
 in St. Martin, Rein u. s. w., Gad., Proh., Mitte IV. bis
 Anfang VI.
 G. Stigmatella F. In Büschen und Wäldern am Rainerkogel,
 in Gösting, im Stiftingtal, in St. Peter u. s. f. zerstreut,
 Proh., X. und XI, überwinterte Stücke vom IV. ab. Im
 Sommer eine zweite Generation.
 G. Onustella Hb., und zwar die Form Fidella Reutti am
 Schloßberge, in Gösting und in den Puntigamer Auen
 anzutreffen, Gad., Proh., selten, Ende IV.
 G. Hemidoctylella (S. V.). Um Graz verbreitet: am Rosen-
 berge, in Bründl, St. Peter, Gösting, in den Weizgräben,
 Gad., Proh., Ende IV. und Anfang V., dann VII.
 G. Falconipennella Hb. In Mariatrost und bei Bründl je
 1 Stück, Proh., Anfang V.
 G. Semifascia Hw. Ein hell gefärbtes ♂ oberhalb Eggenberg,
 am 6. V., Proh.
 G. Elongella L. Auf Wiesen um Graz, namentlich um Andritz,
 bei Bründl, in Gösting u. s. w. recht häufig, Gad.,
 Proh. Auch um Stainz, Klos. Mitte IV. bis Mitte V.,
 in zweiter Generation im Juli und August.
 G. Tringipennella Z. Nur einmal (16. V.) bei St. Johann
 beobachtet, Proh.
 G. Limosella Z. Am Schloßberg, am Vorderplabutsch und in
 Gösting nicht selten, Proh. Überwinterte Stücke im
 April, die zweite Generation, Ende VI.

- G. *Syringella* Z. Gegenwärtig in den Parkanlagen und Stadtgärten in Graz am Flieder sehr häufig, an manchen Büschen ist ein großer Teil der Blätter infolge des Raupenfraßes verunstaltet. Man findet die Motte aber auch an Stellen, wo *Syringa* nicht gepflanzt wird, z. B. bei der Ruine Gösting, am Buchkogel. Ungefähr vom 20. IV. ab bis Mitte V. die erste, dann Ende VI. und Anfang VII. die zweite Generation. Gad., Proh.
- G. *Ononidis* Z. Ein Pärchen am 14. V. am Plabutsch in der Dämmerung gefangen, Proh.
- Coriscium Brogniardellum* F. In dürrem Eichenlaub bei St. Peter und am Plabutsch, Proh., IV.
- C. *Cuculipennellum* Hb. Am Abhang der Platte von Gad. 1 Stück erbeutet.
- Ornix Guttea* Hw. Auf Apfelbäumen bei St. Johann, in Lineck, Wetzelsdorf, auch am Rosenberge u. s. f. recht häufig, Proh., V. und Anfang VI.
- O. *Anglicella* Stt. Am Abhange des Plabutsch, selten, Proh., Mitte IV.
- O. *Avellanella* Stt. In Haselstauden am Schloßberge, am Plabutsch, im großen Weizgraben, Proh., von Ende IV. bis Ende VI., wahrscheinlich Ende VI. in zweiter Generation.
- O. *Finitimella* Z. Prinz beobachtete diese Art am 13. VII. am Schloßberge in Radkersburg.
- O. *Torquillella* Z. Hauptsächlich auf Schlehen, am Schloßberge und in der ganzen Umgebung von Graz verbreitet und häufig, Gad., Proh., Ende IV. bis Anfang VI.
- O. *Scoticella* Stt. Mit der früheren Art zur selben Zeit um Graz häufig.
- O. *Anguliferella* Z. 1 Stück am 26. V. oberhalb Eggenberg auf einem Birnbaume erbeutet, Proh.

Lithocolletinae.

- Lithocolletis Roboris* Z. Nur auf Eichen in Gösting, auf der Platte, in den Weizgräben u. s. f. ziemlich häufig, Gad., Proh. Von Mitte IV. bis Anfang V.

- L. Hortella F. In Gösting und St. Gotthard bei Graz, selten, Proh., Ende IV. und Anfang V.
- L. Sylvella Hw. Um Graz in Gebüschten recht verbreitet, auch am Schloßberge, Proh., von Mitte IV. bis Ende V.
- L. Cramerella F. Auf Eichen sehr häufig, namentlich an den Abhängen der Platte, auch am Plabutsch, in Gösting u. s. f., Proh., V., vereinzelt auch im September.
- L. Tenella Z. Ausschließlich auf Weißbuchen in Gösting, bei Bründl, im großen Weizgraben u. s. f., Proh., Ende IV. bis VI.
- L. Heegeriella Z. Um Graz eine der häufigsten Arten der Gattung, an verschiedenen Sträuchern zu beobachten, Proh., Mitte IV. bis Mitte V.
- L. Alniella Z. In Gösting, bei Bründl, am Rainerkogel, Proh., nicht häufig, IV. und V., und wieder Ende VI.
- L. Strigulatella Z. Auf *Alnus incana* in Gösting, Puntigam, in der Molten u. s. f., Proh., 2. Hälfte IV. und V.
- L. Ulmifoliella Hb. Am Plabutsch, Proh., V.
- L. Fraxinella Z. In Radkersburg am 13. VII. von Prinz beobachtet.
- ?L. Spinolella Z. Im großen Weizgraben, Proh., Ende IV.
- L. Cavella Z. Am Rainerkogel, Proh., V.
- L. Salicicolella Sirc. In Gösting selten, Proh., Ende IV.
- L. Salictella Z. In den Auen bei Puntigam und in Gösting, Proh., IV. und V.
- L. Monspessulanella Fuchs. Je 1 Stück in Gösting und im großen Weizgraben, Proh., Ende IV. und Anfang V. Prof. Dr. H. Rebel hatte die Gefälligkeit, die Art zu bestimmen, und teilte mir mit, daß dieselbe für Österreich-Ungarn neu ist.
- L. Cerasicolella H. S. Am Schloßberg und an mehreren anderen Punkten um Gráz, Proh., IV.; Ende VI. eine zweite Generation.
- L. Spinicolella Z. Am Schloßberg und Rosenberg, Proh., ziemlich selten, IV.
- L. Blancardella F. Am Rainerkogel häufig, in Gösting, Puntigam, am Plabutsch, Proh., Mitte IV. bis Mitte V.
- L. Oxyacanthae Frey. Auf Weißdornbüschen in der ganzen

- Umgebung von Graz verbreitet, Proh., Mitte IV. bis Anfang V.
- L. *Faginella* Z. Auf *Fagus silvatica* in Gösting, am Vorderplabutsch, im großen Weizgraben, Proh., IV. und Anfang V.
- L. *Coryli* Nic. Am Abhange des Plabutsch, Ende IV. mehrfach, Proh.
- ?L. *Carpinicolella* Stt. Im großen Weizgraben, Anfang V., Proh.
- L. *Quercifoliella* Z. Auf Eichen besonders auf der Platte häufig, aber auch in Gösting, St. Gotthard u. s. f., Proh., Mitte IV. bis Mitte V.
- L. *Froelichiella* Z. Auf *Alnus glutinosa* bei den Bründl-Teichen und in Gösting, Proh., am Schloßberg, Gad., Ende VI.
- L. *Klemannella* F. Nur auf *Alnus glutinosa* bei Bründl, in Einöd, bei Mariatrost, in St. Peter u. s. f. häufig, Gad., Proh., V. bis Anfang VI.
- L. *Emberizaepennella* Bouché. Am Plabutsch in mehreren Exemplaren, Proh., V.
- M. *Pastorella* Z. In Bründl, Proh., V.
- L. *Comparella* Z. Ein nicht typisches ♀ am 2. Mai bei Puntigam, Proh.
- Tischeria complanella* Hb. Auf Eichen am Schloßberge, Rainerkogel, im kleinen Weizgraben und am Plabutsch; Gad., Proh., V. und VI.
- T. *Marginea* Hw. Am Schloßberge, selten, Gad., Proh., Ende V.

Lyonetiidae.

Lyonetiinae.

- Lyonetia clerkella* L. Am Schloßberg, in Gösting, am Plabutsch, im großen Weizgraben. Die Stammart anscheinend erst von Mitte VI. ab; die im April am Plabutsch fliegenden Stücke sind wahrscheinlich überwintert und gehören der ab. *Aereella* Tr. an. Diese Abart auch am Schloßberg Anfang X., Proh.

- L. *Prunifoliella* Hb. Die typische Art nur einmal im Juni am Plabutsch beobachtet; im kleinen Weizgraben, auf der Platte und in Wildon fliegt im Mai eine Abart, welche weder der *Padifoliella* Hb., noch *Albella* Ev. entspricht, Proh.

Phyllocnistinae.

- Cemiostoma Laburnella* Stt. Sehr vereinzelt in den Weizgräben und auf der Platte, Proh., V.
- Bucculatrix Thoracella* Thunbg. Auf Linden am Plabutsch und bei Bründl, Gad., Proh., Anfang V., von Ende VI. ab eine zweite Generation.
- B. *Cidarella* Z. In Lustbühel am 25. V., selten, Proh.
- B. *Ulmella* Z. In Peggau am 24. VI. beobachtet, Proh.
- B. *Crataegi* Z. Auf Weißdorn überall häufig: am Schloßberg, Plabutsch, in Andritz, Peggau u. s. f. Gad., Proh., Ende IV. bis Ende VI.
- B. *Frangulella* Goeze. In Faulbaumbüschen am Schloßberg, am Plabutsch, in Rein u. s. f. sehr häufig, Proh., VI.
- B. *Nigricomella* U. Auf Wiesen in den Weizgräben, in Lustbühel, in Rein, Einöd u. s. f. recht häufig, Proh., V.
- Opostega Crepusculella* Z. Nur ein Exemplar bei Bründl im Schilf am 2. IX. gefangen, Proh.

Nepticulidae.

- Trifurcula Pallidella* Z. In den Weizgräben, am Buchkogel und Plabutsch, nur vereinzelt, Proh., V. und Anfang VI.
- T. *Serotinella* H. S. Am Schloßberg, in den Weizgräben und am Plabutsch, auch vereinzelt, Proh., V. und VI.
- Nepticula Pomella* Vang. Oberhalb Eggenberg am 10. V. in der Dämmerung fliegend gefangen, Proh.
- N. *Glutinosae* Stt. Ein Pärchen auf der Platte am 29. VI. im Fluge erhascht, Proh.
- N. *Atricollis* Stt. Ein ♀ am Plabutsch am 17. IV. fliegend gefangen, Proh.

Talaeporidae.

Talaeporia Tubulosa Retz. Gad. scheuchte einige Stücke am Plabutsch aus Gebüsch auf.

Solenobia Triquetrella F. R. Auf Kiefernzweigen in Gösting, Proh., Ende IV. und Anfang V.

Tineidae.

Acrolepiinae.

Acrolepia Cariosella Tr. Am Plabutsch um Mitte V., selten, Proh.

A. Assectella Heyd. An einer *Allium*-reichen Stelle in Gösting am 13. IV. gesammelt, Proh.

Roeslerstammia Erxlebella F. Ein ♂ im Grase unter Linden am Obstabhange des Plabutsch am 5. V., Proh.

Lypusinae.

Lypusa Maurella F. In Eichengebüsch im Mariatroster Walde, auf der Platte, in St. Peter u. s. f. Gad., Proh., V.

Tineinae.

Melasina Lugubris Hb. Klos besitzt in seiner Sammlung Stücke von der Koralpe und aus dem Hochschwabgebiete.

Euplocamus Anthracinalis Sc. In verschiedenen Gebüsch in der ganzen Umgebung von Graz verbreitet, Gad., Proh., auch in Wildon (Proh.) und Stainz (Klos). V. und Anfang VI. Vereinzelt finden sich Stücke vor, bei denen auch die Hinterflügel weiße Flecken haben.

Scardia Boleti F. In den beiden Weizgräben nächst Graz, selten, Proh. Ende V. und Anfang VI.

S. Tessulatella Z. In Wäldern am Plabutsch, selten, Proh. Klos fing in Stainz 2 Stücke am Licht. V. und VI.

Monopis Imella Hb. Nur einmal im kleinen Weizgraben Mitte V. beobachtet, Proh.

M. Ferruginella Hb. Auf Bauplätzen und in Schuttgräben in Graz, aber auch in den Weizgräben, bei Rein, in Wildon u. s. f. Proh., Ende V. und VI.

- M. *Rusticella* Hb. In den Straßen und Gebäuden der Stadt, sowie in der Umgebung (St. Martin, Rein u. s. f.) verbreitet Gad., Proh., V. und Anfang VI.
- Tinea Arcella* L. In Gösting und im großen Weizgraben in Gebüsch nicht häufig, Proh., am Schloßberge in Radkersburg, Prinz, Ende VI. und VII.
- T. *Corticella* Curt. Am Schloßberg, auch in Wohnräumen in Graz, Proh., VI. und IX.
- T. *Parasitella* Hb. Am Schloßberg und in Mariagrün, Gad., Proh., Ende V. und Anfang VI.
- T. *Quercicolella* H. S. In Gebäuden in Graz (Gad.) nicht häufig, in Wildon (Proh.), V.
- T. *Granella* L. Am Schloßberg und in Wohnräumen in Graz nicht selten, Proh., auch in Stainz, Klos., V. bis VIII.
- T. *Cloacella* Hw. Die verbreitetste Art der Gattung: am Schloßberg und in Gebäuden in Graz, V. bis VII.
- T. *Misella* Z. Innerhalb der Häuser, in Kellerräumen, auf Stiegen in Graz nicht häufig, Gad., Proh., Ende V. bis VIII.
- T. *Fuscipunctella* Hw. In Wohnräumen in Graz allgemein verbreitet und häufig, gegenwärtig hier die gefährlichste Schabenart, auch am Schloßberg. Von Ende IV. ab in zwei Generationen.
- T. *Pelionella* Z. Mit der früheren Art in Pelzwerk und Wollstoffen Schaden stiftend, jedoch etwas seltener zu beobachten, Gad., Proh., auch in Stainz, Klos.
- T. *Lapella* Hb. Von Klos in Stainz beobachtet.
- T. *Simplicella* H. S. Am 24. VI. in Peggau an einem Waldrande 1 Stück gefangen, Proh.
- Tineola Biselliella* Hml. In Wohnräumen und Museen in Graz mit den oben genannten Schabenarten Schaden stiftend. Ende III. bis zum Herbst, 1906 noch Mitte XII. frische Exemplare beobachtet.
- Incurvaria Praelatella* Schiff. Um Graz nur vereinzelt: im großen Weizgraben und bei Rein in Gebüsch beobachtet, Proh., VI.
- I. *Rubiella* Bjk. Von Klos in Stainz im Juni gefangen worden.

I. *Oehlmanniella* Tr. In Gebüsch am Schloßberg, in Gösting, Rein, in der Molten u. s. f., aber vereinzelt, Gad., Proh., V. und Anfang VI.

Bei einem von Gadolla bei Bründl erbeuteten Stücke fehlen die drei hellgelben Flecke am rechtsseitigen Vorderflügel vollständig, während der linksseitige normal gefärbt ist.

I. *Pectinea* Hw. In Birkenbeständen namentlich an den westlichen Ausläufern der Platte ziemlich häufig, aber auch am Schloßberg, in St. Peter, am Plabutsch, Gad., Proh., Ende III. und IV.

Nemophora *Swammerdammella* L. In lichten Laubwäldern in der ganzen Umgebung von Graz verbreitet, in den Jahren 1903 und 1905 sehr häufig, 1904 und 1906 auffallend selten. Die Tierchen haben die Neigung, sich in niederen Büschen zu sammeln. Auch in Stainz vorhanden. Von Mitte IV. bis Ende V.

N. *Panzerella* Hb. Bisher nur an einer Stelle, nämlich an einem Waldrande bei Gösting beobachtet, dort aber häufig, Proh.

N. *Pilulella* Hb. In lichten Nadelwäldern um Graz verbreitet und stellenweise häufig, Gad., Proh. Um Stainz seltener, Klos. In St. Michael ob Leoben, Proh., V. und VI.

N. *Pilella* F. In Gösting, am Plabutsch und Rainerkogel in lichtigem Gebüsch häufig, Gad., Proh., Ende IV. und V. An den beiden erstgenannten Fundorten auch var. *Magna* Z.

N. *Metaxella* Hb. In Gebüsch im kleinen Weizgraben, in Weinitzen und bei Gratwein, ziemlich selten, Proh., V. und VI.

Adelinae.

Nemotois *Metallicus* Poda. Auf den Blüten von *Knautia arvensis* auf sonnigen Wiesen um Graz allgemein verbreitet und häufig, auch in Rein und Wildon, V. und VI. Klos beobachtete um Stainz 2 Generationen und unter der Stammart auch var. *Aerosellus* Z., allerdings nur selten.

N. *Fasciellus* F. Von Klos ein Paar in Stainz gefangen.

N. *Violellus* Z. Bei Bründl und am Geierkogel in Mehrzahl von Gad. gefangen, VII.

- Adela Viridella* Sc. In jungen Laubwäldern und an verschiedenem Gebüsch in der ganzen Umgebung von Graz, auch in Stainz und Mixnitz verbreitet, Ende IV. bis Ende V.
- A. Croesella* Sc. In Rein wiederholt beobachtet, Proh., Ende V. und Anfang VI.
- A. Degeerella* L. Um Graz in Gebüsch, am Schloßberg und in der ganzen Umgebung, auch in Peggau, Wildon und Stainz häufig, Gad., Proh., Klos. Von Mitte V. bis Ende VII.
- A. Ochsenheimerella* Hb. Gad. besitzt 2 Stücke aus dem Mariatroster Wald, Klos eines aus dem Laßnitztale bei Stainz. Die Art kommt auch bei Marburg (Klos) vor. VII.
- A. Rufimitrella* Sc. Gad. fand 3 Stück auf einem Baume in Liebenau.
- A. Rufifrontella* Tr. Bei Bründl, in Gösting und in Lineck, Gad., Proh., selten, V.
- A. Fibulella*. (S. V.) Auf blumenreichen Wiesen bei Andritz, in Lineck, St. Gotthard, in der Molten, auch am Schloßberg, Proh., stellenweise ziemlich häufig, V. und Anfang VI.

Eriocraniidae.

- Eriocrania Unimaculella* Zett. Von Gad. 1 Stück dieser bei uns seltenen Art in der Hochsteingasse fliegend gefangen, IV.
- E. Semipurpurella* Stph. In birkenreichen Laubwäldern bei Mariatrost, in St. Peter, Gösting, am Rainerkogel u. s. f. ziemlich verbreitet, Gad., Proh. Fliegt auch zu den Laternen, IV.
- E. Purpurella* Hw. Massenhaft in manchen Birkenwäldern, namentlich am Rainerkogel, auch bei Mariatrost, in den Weizgräben und Stadtgärten, Gad., Proh. Ende III. und Anfang IV.

Micropterygidae.

- Micropteryx Thunbergella* F. In Buchenwäldern in Gösting und am Plabutsch vereinzelt unter der folgenden Art Proh., von Mitte IV. bis Mitte V.

- M. Ammanella Hb. Recht häufig in Buchenwäldern in Gösting und am Plabutsch, teils an den Baumstämmen sitzend, teils im Sonnenschein fliegend, Proh., Mitte IV. bis Mitte V.
- M. Myrtetella Z. Diese in Italien auf Myrthen und Erica arborea schwärmende Art fand sich am 20. VI. in drei Exemplaren in einem Strauche in Gösting, Proh. (Bestimmung durch Prof. Dr. H. Rebel.)
- M. Aruncella Sc. Bisweilen in sehr großer Menge an etwas feuchten Wiesen, am Grase oder an Blumen sitzend; um Graz allgemein verbreitet, auch am Schloßberg, Proh. V. u. VI.
- M. Calthella L. Etwas seltener als die frühere Art und mit ihr zusammen vorkommend bei Bründl, in Andritz, Lineck u. s. f., Gad., Proh., V. und VI.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [43](#)

Autor(en)/Author(s): Prohaska Karl

Artikel/Article: [Beiträge zur Fauna der Kleinschmetterlinge von Steiermark. 249-301](#)